



Kulttag im Theater-Kino

Verein „Wir Leben e.V.“ setzt Schwarz-Weiß in Szene



Reiseerlebnisse noch einmal Revue passieren lassen... und sich auf die nächste Reise nach Paris freuen.
Fotos (3): Jutta Sippel

Seit 2014 erfreut sich das Schwarz-Weiß-Fest alljährlich großer Beliebtheit. Nach zwei Jahren situationsbedingter Pause war am 25. August die Freude für alle Freunde des illustren Picknicks mit Festival-Charakter entsprechend groß. Die Gäste kamen u. a. aus Waren, Parchim, Putlitz, Wittstock und Nordrhein-Westfalen – alle dem Dresscode des Festes entsprechend in weißer oder schwarz-weißer Kleidung – mal mit ausgefallenen Hüten, mal in Weste, mal im extravaganten Kleid. Und jeder hatte liebevoll zubereitete Leckereien und Getränke im Gepäck. Dem guten Geschmack der Gäste war es wohl geschuldet, dass sich diese nicht in Schwarz-Weiß, sondern in kunterbunten Farben präsentierten. Hier galt ganz klar: „Das Auge isst mit“ – das Buffet glich in seiner Vielfalt einem Bild, dem kein Pinselstrich fehlte. Und das vor allen Dingen köstlich schmeckte!



Nicht nur ein Schmaus für die Augen!
Und das ist nur ein Teil des Buffets.

„Wir hatten hier draußen alles so schön geschmückt“, so Marco Rexin, Vorsitzender des Vereins ‚Wir Leben e.V.‘, mit Blick auf die regennassen Tische und Bänke vor dem Kino und fügt hinzu: „Wir lassen uns die Laune nicht verderben und rücken jetzt im Foyer zusammen. Platz genug fürs Buffet und zum Tanzen

haben wir im hinteren Bereich auf jeden Fall!“ Eines ließen die im Innenraum etwas enger angeordneten Bänke klar in den Vordergrund treten: Das durch die schwarz-weiß gekleideten Gäste hervorgerufene Schachbrettmuster, das an dem Motto der Veranstaltung keinen Zweifel ließ. Bis zur Eröffnung des Buffets durch Marco Rexin, der an Dankesworten an alle Helfer nicht sparte, ging es äußerst lebhaft zu. Und lebhaft ging es weiter – auch während des Schlemmens all der Köstlichkeiten.

Um was geht es dem Verein „Wir Leben e.V.“? Welche Ziele verfolgt er in den Sparten Bildung, Natur, Kultur und Wirtschaft und auf welche Unterstützung kann er bauen? Interessante Fragen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder gleichermaßen, die von Marco Rexin umfangreich beantwortet wurden. „Es geht uns um die Region, es geht uns um Plau am See, es geht um Netzwerke, die Plau und die Region voranbringen“, so der Vereinsvorsitzende, der u. a. mit Mitgliedern des Vereins die vielen Rosen in die Stadt gebracht hat und seitdem pflegt. Auch die Blumenbeete des Kinos hat der Verein mit Unterstützung des Bauhofes von Wildwuchs befreit, mit Rosen bepflanzt und so für Licht und Luft gesorgt. Gartenwettbewerbe, regelmäßige Spenden für die Tafel, Vereine und Institutionen, eine Büchertausch-Stube an der Seeluster Bucht von Mitglied Renate Kloth ins Leben gerufen, und und und ... Der Verein ist aktiv – und reiselustig. In jedem Jahr gibt es etwas zu erleben. Und in jedem Jahr sind die Reisen durch ganz besondere Events geprägt. Dafür sorgt Reiseorganisator

Aus dem Inhalt

Seite 2	Neues aus der Stadt
Seite 6	Burghoffest Plau am See
Seite 10	Burgfestspiele
Seite 16	Start in die Schulzeit
Seite 22	Vandalismus Burggelände
Seite 23	Hofseefest Leisten
Seite 29	Neues vom Handball
Seite 31	Veranstaltungskalender
Seite 32	Amtliche Mitteilungen
Seite 37	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

und Mitreisender Marco Rexin höchst persönlich. Im Frühling dieses Jahres führte die Fahrt an die Côte d'Azur und beinhaltete wieder zahlreiche, unvergessliche Erlebnisse. Wie diese aussahen – davon konnten sich die Gäste im Anschluss an das Essen ein Bild machen. Anhand eines Diavortrags ließ Marco Rexin die Highlights noch einmal Revue passieren – und schürte damit ordentlich Lust auf die nächste Reise. Die nämlich führt im kommenden Jahr nach Paris – und bietet mal einen ganz anderen Blickwinkel auf die Stadt.

„Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen für die jahrelange Unterstützung. Und ich freue mich auf künftige gemeinsame Projekte, die unsere Stadt und unsere Region weiter voranbringen“, betont Marco Rexin. Und dann – so ist es Tradition – wurde das Tanzbein geschwungen. Bei bester Musik. Wie könnte es auch anders sein, wenn DJ Otti von Recover Entertainment auflegt?

Jutta Sippel



Bei bester Stimmung und Musik sind Tänzer ganz in ihrem Element.

Neues aus unserer Innenstadt – Aus Plau für Plau

Es ist soweit – Neueröffnung vom Friseursalon SULTAN in der Marktstr. 20

In der Marktstraße 20 ist ab Mitte September ein weiterer Friseursalon anzufinden. Herren, Damen und Kinderhaarschnitte können dort ganztägig und ohne vorheriger Termin-

vereinbarung in Anspruch genommen werden. Inhaber Fuat Tütünen freut sich schon heute, Sie alle kennenzulernen und von seinem Handwerk zu überzeugen!

Extra lange Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr für alle Plauer und unsere Gäste am 5. Oktober in der Steinstraße

Extra für Sie, liebe Plauer, halten unsere Einzelhändler am Donnerstag, dem 5. Oktober ihre Ladentüren bis 20:00 Uhr geöffnet. Wie oft erleben wir den Umstand, noch etwas Dringendes besorgen zu müssen oder den Wunsch in sich zu tragen, den wohlverdienten Feierabend einfach mal mit einem gemütlichen Bummel durch die Plauer Geschäftsstraße zu beginnen. Doch Sie sind zu spät, es ist nach 18:00 Uhr und alle Läden haben schon geschlossen.

Aufgepasst! Am Donnerstag, dem 5. Oktober werden alle Abendspaziergänger belohnt, denn vor und in allen mitmachenden Geschäften unserer Plauer Steinstraße warten großartige Überraschungen und leckere Spezialitäten auf Sie! Nehmen Sie sich die Zeit, schauen Sie vorbei, unsere Einzelhändler freuen sich auf Sie!

2. Plauer REGIONALMARKT

**am Samstag, dem 30. September unter dem Motto:
ERNTEDANK – ALLE GEMEINSAM AN EINEN TISCH**

mit Live-Musik vom TITANIC ORCHESTER und GESUNDHEITSMARKT



**Gesundheitsmarkt
im Rathaus**

Landwirtschaft und das Handwerk direkt stärkt. Kaufen wir regional, tragen wir aktiv dazu bei, unsere lokale Kultur- und Tradition zu bewahren.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Die vielfältigsten regionalen Leckereien warten darauf, direkt vor Ort probiert zu werden. Ob es das Frühstück, das Mittag oder der nachmittägliche Kaffee mit einem Stück Kuchen ist, ein Jeder ist eingeladen, vorbeizuschauen, um sich dazu zugesellen. Es steht wieder ein großer Tisch für den gemeinschaftlichen Verzehr bereit, denn das Miteinander soll auch in diesem Jahr wieder im Vordergrund stehen. Zeit für Plaudereien, Fachdialoge, der gute alte Ratschlag oder sei es nur, um nicht allein essen zu müssen; MITEINANDER macht einfach alles gleich viel mehr Freude.

Liebe Plauer, liebe Plauer Gäste,

um unsere herrliche Innenstadt zu beleben und unseren Plauer Einzelhändlern weiterhin tatkräftig zur Seite zu stehen, laden wir Sie alle ganz herzlich im Rahmen des Programms „Re-Start – Lebendige Innenstädte“ und unserer daraus entwickelten Aktion „Du hast die Wahl, kauf lokal!“ am 30. September in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr zu unserem 2. PLAUER REGIONALMARKT ein.

Ein bunter Mix aus Ständen von selbst erzeugten Lebensmitteln und Handelswaren unserer Region zu FAIREN PREISEN steht für Sie bereit.

Wichtig zu wissen ist dabei, dass der Kauf regionaler Produkte nicht nur ökologischer und nachhaltiger ist, sondern auch die Finanzkraft des Einzelhändlers sowie die heimische

Natürlich sollen auch unsere Kleinsten nicht zu kurz kommen! Für sie halten wir wieder tolle Aktionen, wie das geliebte Kinderschminken, XXL-Seifenblasen und tolle Basteleien passend zum Motto ERNTEDANK auf unserem Marktplatz bereit.

Für die Unterhaltung der Großen sorgt um 11:00 Uhr, um 13:00 Uhr und um 15:00 Uhr wieder das TITANIC ORCHESTER. In den Pausen wird DJ Perry mit Musik und Moderation für unterhaltsame Stimmung sorgen.

Um 10:00 Uhr eröffnen die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und die Katholische Kirche Plau am See mit einem gemeinschaftlichen SEGEN FÜR DEN TAG bei fröhlich-jugendlicher Bläsermusik und dem traditionellen jeweils 1,5 m langen, frisch gebackenen Blüten- und Treberbrotanschnitt mit dem Plauer Bäckermeister H. Behrens. Die kath. Kirche

lädt zu STILLE, GEBET UND GEDANKEN zum Erntedank in der Kath. Kirche, Markt 13 herzlich ein.

Auch in diesem Jahr haben sich die Kirchen wieder dazu entschieden, ihre Erntegaben vornehmlich an die Plauer Tafeln zu spenden. Sie können entweder direkt am 30. September um 10:00 Uhr zur Eröffnung oder am Sonntag, dem 1. Oktober um 10:00 Uhr zum Erntedank Gottesdienst in der Kirche Ihre Spenden abgeben. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender aus dem vergangenen Jahr und schon heute an alle Neuspender!

In diesem Jahr NEU: Es wird im Plauer Rathausaal ein GESUNDHEITSMARKT stattfinden. Alles rund um das Thema Gesundheit wird in den verschiedensten Präsentationsformen anzufinden sein. Folgende tolle Themenfelder stehen bereit, um von Ihnen erforscht zu werden: manuelle Lymphdrainage, Schamanische Heilrituale, Waldbaden, energetische Blockadenlösung, ganzheitliche Lebens-, Ernährungs- und Gesundheitsberatung, energetisches Coaching, Wellness & Massagen, Sport & Fitness, Yoga, Physiotherapie, Therapie nach Liebscher & Bracht, gesundes Wasser, Salben & Tinkturen, ätherische Öle, Heilsteine, Schmuck, Kartenlegen, traditionelles Heilbesprechen, Auraanalyse.

Achtung, wir weisen auf die GESONDERTE VERKEHRSFÜHRUNG in der Innenstadt an diesem Tag hin. Ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen für alle Besucher auf dem städtischen

Parkplatz in der Quetziner Straße zur Verfügung. Genauere Informationen dazu und auch zu allen anderen Punkten finden Sie unter www.plauamsee.de

Wir freuen uns auf Sie!

Programm

10:00 Uhr: Eröffnung durch die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und die Katholische Kirche Plau am See mit gemeinschaftlichem Segen für den Tag bei fröhlich-jugendlicher Bläsermusik und dem traditionellen jeweils 1,5 m langen, frisch gebackenen Blüten- und Treberbrotanschnitt mit dem Plauer Bäckermeister Hannes Behrens

10:30 Uhr: Eröffnung des Regional- und Gesundheitsmarktes durch den Bürgermeister Sven Hoffmeister mit Vorstellung der einzelnen Akteure

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Stille, Gebet und Gedanken zum Erntedank in der Kath.-Kirche, Markt 13

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Gesundheitsmarkt im Rathaus

11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr: Live Musik – Titanic Orchester

12:00 Uhr und 14:00 Uhr: Moderation und Tanz mit DJ Perry



Kinderfest der Stadt Plau am See am 29. September 2023

Eigentlich findet das Kinderfest der Stadt Plau am See anlässlich des UNESCO Weltkindertages stets um den 20. September herum statt. Nur dieses Jahr wird es aus organisatorischen Gründen eine Woche später ausgetragen.

Nach drei Jahren Pause findet ein Großteil des Festes wieder von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle am Klüschenberg statt. Auch sollen die Luftballons wieder fliegen und ein Luftballonwettbewerb stattfinden. Die Tauben aus den letzten Jahren bleiben somit zu Hause und können sich ausruhen.

Den Ablauf des Festes planen die jetzigen 10. Klassen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und der Jugendsozialarbeit der Stadt Plau am See für die Klassen 1 bis 5 der Grundschule und der Regionalschule. Sie betreiben auch die meisten Stände.

Weitere Interessierte, die sich mit einem Stand auf dem Kinderfest präsentieren oder sich mit einer tollen Idee ein-

bringen möchten, können sich gern im Büro des Kinder- und Jugendzentrums melden (038735 46555).

Los geht es um 8:00 Uhr mit einem Umzug von der Grundschule Richtung Klüschenberg Schule mit Luftballons. Angekommen an der Klüschenberghalle wird das Fest durch den Bürgermeister und mit dem Luftballonwettbewerb eröffnet. Mal sehen, in welche Richtung es die Ballons verschlägt, die mit Namen und Klasse der Schüler versehen sind und wie viele Karten in den nächsten Wochen zurück nach Plau am See geschickt werden.

Nach 2,5 Stunden Spiel, Spaß, Musik, Tanz und Verköstigung gibt es eine Siegerehrung einiger Stände, die Siegerehrung von „Zeig dein Talent“ und eine Tanzpräsentation, bevor es 11:30 Uhr, hoffentlich glücklich und ausgetobt, nach Hause geht.

Christoph Rusch
Jugendsozialarbeiter am KiJuZ, Team Jugendpflege

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	  Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz, Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: (gerade KW) 13:00 bis 15:00 Uhr: Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr:	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr Bogensport: 15:00 bis 16:30 Uhr: Sportnachmittag: 16:30 bis 17:30 Uhr:	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr AG Junge Archäologen: 14:30 bis 17:00 Uhr:	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de; 0157 36212566 / jugendsozialarbeit@amtplau.de; 0157 36212568
weitere Veranstaltungen und Infos: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Sommerferien im KiJuZ/Elde-Camp



Die Sommerferien sind schon wieder vorbei. Das geht ja für die Schüler immer viel zu schnell. Ärgerlich war das nasskalte Wetter in den ersten drei Wochen. Da war an Baden nicht viel zu denken. Für einige Jugendliche war der Jugendclub dann gerne ein Anlaufpunkt. Im Kinder- und

Jugendzentrum gab es in diesem Jahr wieder eine kleine Auswahl an Ferienaktionen.

Das Tanzen mit Jaqueline Batzlaff vom Team der Burgfestspiele in der ersten Woche kam sehr gut an und war gut besucht. Auch das Elde-Camp in der letzten Woche war sehr schnell ausgebucht. In der 5. Woche hat Eva Klinker in Zusammenarbeit mit Kathleen Behrens von der Stadtbibliothek ein tolles Programm über drei Tage abgehalten. Thema war „Waldgeschichten“ – Fabelwesen im Wald. Eine schöne Mischung aus Natur, Basteln, Geschichten und Lesen über drei Tage.

Die Tagesfahrten des KiJuZ gingen zur Alpaka Ranch, zum Bauspielplatz, in den Rostocker Zoo, in die Naturschatzkammer, zur Surfschule Plau am See, um SUP zu fahren und in die Boulderhalle Rostock zum Klettern. Diese Aktionen wurden verschieden gut angenommen. Ob dem Wetter, dem Thema, der Werbung oder dem Tag geschuldet, da ist noch Luft nach oben von den Teilnehmerzahlen. Trotzdem hatten die, die mit waren, immer einen schönen Tag. Für

die kommenden Herbstferien werden die Ferienangebote Anfang Oktober auf unserer Website erscheinen (www.kijuzplau.de).

Das Elde Camp stand unter einem sehr guten Stern. Das Wetter war die ganze Woche herrlich. Es konnten sehr viele Badepausen zwischen den Programmpunkten eingelegt werden. Die Ferienkinder haben in diesem Jahr unter freundlicher Mithilfe eines Rangers des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide für die Gemeinde Barkhagen eine Insektentennishilfe gebaut. Diese kann in der Rosenstraße besichtigt werden.

Nach einer Nachtwanderung, einer Kanutour und weiteren kreativen Aktionen wurde die Campingwoche wieder mit drei Spielen und der Luftmatratzenchallenge beendet. Eine gelungene Woche.

Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern in der Gemeinde und allen anderen natürlich auch. (Danke an Gutshaus Hülße, dem Karower Meiler, Steffen Steinhäuser, Michael Reier, Familie Schwager). Unterstützt wurde das Elde Camp durch die Gemeinde Barkhagen, das Amt Plau am See, dem Amt Goldberg-Mildenitz, dem LaGuS, dem Landkreis LUP und dem ESF.

Team Jugendpflege

Schulbegleitung, Unterstützung in der Schule

Wir alle sind nicht gleich, und das ist auch gut so. Oder hätten Sie sich selber gerne noch Xmal in Kopie? Ob sich Ihr Partner dann auch nur für Sie entschieden hätte? Wir haben die Chance, uns gegenseitig zu ergänzen und gemeinsam zu wachsen.

Ich bin Sozialarbeiterin und spreche in erster Linie und in meinem eigenen Namen für die Kinder. Es gibt etwas, was mir derzeit Bauchschmerzen bereitet. Ich möchte das gerne mit Ihnen teilen und Sie um Mithilfe bitten.

Es gibt Kinder, die aus ganz unterschiedlichen Gründen für eine bestimmte Zeit eine Extraportion Förderung und Betreuung benötigen. Die Gründe hierfür können unterschiedlich sein: Einige Kinder werden schon mit Besonderheiten geboren, andere ziehen sich diese im Laufe ihres Lebens zu. Diese Defizite machen den Kindern das Lernen schwer. Ich könnte auch sagen „zur Hölle“. Können Kinder nicht im gleichen Entwicklungstempo wie die meisten lernen, fallen sie erst einmal auf und sind nicht mehr „normal“. Sie fallen nicht nur uns Erwachsenen auf, sondern natürlich auch den Mitschülern. Diese kleinen Menschen können sich schlecht anpassen und werden oft nicht verstanden. Sie werden im Laufe der Zeit fast unvermeidlich anders behandelt, leichter ausgeschlossen oder angezählt, erhalten also wenig Lob und benehmen sich in Folge immer auffälliger. Die Chancen auf ein ganz normales späteres Leben, was wir uns eigentlich alle wünschen, fallen von Jahr zu Jahr. Alle Kinder haben gemeinsam, dass sie für Probleme und Defizite rein gar nichts können. Sie selbst verstehen nicht, warum sie zum Beispiel anders behandelt und ausgeschimpft werden oder aufgrund ihres Verhaltens nicht am Unterricht teilnehmen können. Mit einer oft zeitlich begrenzten besonderen Förderung können z. B. viele Kinder Entwicklungsschritte aufholen. Zusätzlich dazu besteht meistens die Möglichkeit, mit einer individuellen Unterstützung in Form eines Schulbegleiters die normale Schule zu besuchen. Sie haben dann die Chance, mit allen sich gegenseitig zu ergänzen und gemeinsam zu wachsen. Es handelt sich dabei um Leistungen der Sozial- oder Jugendhilfe, die Eltern mit Kindern, die einer festgestellten besonderen Förderung bedürfen, beantragen können.

Das hört sich erstmal großartig an. Doch der Weg ist lang und verdammt steinig, fast wie eine Geröllwüste. Haben es die Eltern geschafft, über ihren eigenen Schatten zu springen, sind mühsam über die Steine der Medizin, Psychologie und Sozialpädagogik geklettert und gestolpert, dann sind sie leider immer noch nicht am Ziel, denn jetzt gibt es niemanden, der sich findet, um die Kinder zu begleiten.

Für unsere Grundschule in Plau am See werden über den Internationalen Bund (IB) derzeit 2 Schulbegleiter gesucht. Die Unterrichtszeiten sind vormittags, eigentlich ein Traum, doch scheint derzeit niemand interessiert. Ich möchte Sie aufrufen, sich dafür zu interessieren. Vielleicht kennen Sie jemanden, der interessiert wäre? Sie übernehmen keinerlei pädagogisch-unterrichtliche Aufgaben, dafür gibt es erfahrene Pädagogen in jeder Klasse. Hier geht es um lebenspraktische Hilfen, die für das zu begleitende Kind genau festgeschrieben sind. Nach Gesetzeslage können neben Fachkräften auch Teilkräfte oder Quereinsteiger die Stellen besetzen.

Karin Sitter, Tel: 0157 36212566
Schulsozialarbeiterin


JOBFRÜHLING
 nutze deine CHANCE

www.jobfruehling.de

JOBMESSE LÜBZ

27. September, 8:30 – 15 Uhr

Marktplatz

Nutze deine CHANCE

Jobs

Ausbildung

Beratung

Arbeitgeber und Angebote aus
Lübz, Plau am See und der Region

- Handwerk, Verwaltung,
Baugewerbe, Industrie,
Gesundheit und viele mehr
- Aktivitäten an den Ständen
- Bewerbungsbüro



Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.








Die Jobmesse LÜBZ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Gewerkevereins Lübz e.V., des Lübz-
 Bürgervereins, der Stadt Lübz, der Stadt Plau am See und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 Südwestmecklenburg mbH. Sie wird unterstützt aus Zuwendungen zur Förderung von Öffentlichkeits-
 Maßnahmen des Schatzprogramms „Lebte- und Lebendige innerstädtische MV“ des MV-Schatzfonds.

Showtime zum 17. Burghoffest

**Plauer Heimatverein präsentiert buntes Programm für alle Generationen
– Plattsnacker Yared Dibaba zu Gast –**



Die Plauer Schützengunft 1612 e.V. eröffnet das Fest traditionell mit einem Ehrensalut.

Samstag, 12. August, 10:55 Uhr im Burghof Plau am See. Laute Schüsse hallen über das Gelände. Es ist die Plauer Schützengunft von 1612 e.V., die das Burghoffest mit einem Ehrensalut eröffnet und von den Gästen ordentlich bejubelt wird – so ist es seit 17 Jahren Tradition. Auch zur Tradition gehört: die offizielle Eröffnung im Anschluss. Sonja Burmester, Vorsitzende des Heimatvereins und zum 13. Mal Organisatorin des Festes, teilt in diesem Jahr die Gruß- und Dankesworte mit Jens Fengler, Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport, und DJ Perry, der das Programm – auch das hat Tradition – moderiert. Die Grabower Blasmusiker besteigen die Bühne, um gleich darauf mit einem Potpourri wunderbarer Melodien das erste musikalische Highlight zu setzen, während der Duft von allerlei Leckereien durch die Luft zieht.

„Großartig, wie alles wieder geklappt hat und vor allen Dingen, dass uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung gemacht hat“, freut sich Sonja Burmester, die von dem großen Zuspruch von Einheimischen und jeder Menge Feriengäste sichtlich angetan ist. Trubel, so weit der Burghof reicht.

Frank Oltersdorf vom Karow-Lübzer Modellbahnclub lässt mit seiner selbstgebauten dampfbetriebenen Schmalspurreisenbahn Kinderherzen höher hüpfen. Kaum ein Kind, das sich mit nur einer Fahrt zufriedengibt. Es wird gefahren, was das Zeug hält. Fragen zur Technik werden vom Fachmann selbstverständlich alle umfänglich und detailliert beantwortet. Entlang der Museumsmauer reihen sich allerlei alte Zweiräder



Bahnfahren mal ganz anders: Frank Oltersdorf begeistert große und kleine Fahrgäste.



Sonja Burmester freut sich gemeinsam mit Jens Fengler und DJ Perry, wieder so viele Gäste begrüßen zu können.



Was einmal war, darf bei André noch sein. Und das bei bester Pflege.

mit und ohne Motor auf, die von André mit viel Herzblut gesammelt und in großer Detailverliebtheit wieder hergestellt wurden und werden. Für die szenische Untermalung sorgen zwei alte Schaufensterpuppen in historischer Uniform. André, der das Plauer KiJuZ noch aus seiner Jugendzeit in bester Erinnerung hat, legt viel Wert darauf, sein Wissen rund um die Restaurierung seiner „Oldies“ an Jugendliche weiterzugeben. Das geht in der Fahrradwerkstatt des KiJuZ, die jeden Dienstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr ihre Pforten öffnet, ganz prima. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuschrauben, zu schleifen, zu polieren etc. Für sichere Werfer wartet das Glück in Form von Süßigkeiten an der CDU-Wurfburg.

Außerdem vor Ort: Ein Schmuckstand, ein Stand von Creativ und Hobby und ein weiterer von Anne & Herr Schulz – HolzkunstAtelier. Sie alle bieten ein wunderbares Sortiment, das bestaunt und gekauft werden kann. Für die Stärkung zwischendrin sorgen Tobi & Rico mit einem vielseitigen Angebot, das auch Vegetarier bedenkt. Bei Hanna gibt es Getränke aller Art und das Café Glücksmoment sorgt für Kaffee und Kuchen.

Im Rampenlicht steht die Bühne, auf der während des gesamten Festes bis in den frühen Morgen des darauffolgenden Tages Programm geboten wird. Kaum haben die Grabower Blasmusiker den letzten Ton verstummen lassen, stellen die kleinen und großen Tänzerinnen der CCCLexow Tanzgruppe

ihr Können unter Beweis. Tänze und Kostüme in jeder Couleur und eine Darbietung, die an Elan und Hingabe kaum zu übertreffen ist, lassen so manche Münder vor Begeisterung offen stehen.



Hier warnt plattdüütsch snackt. Yared Dibaba im intensiven Austausch mit dem Publikum.

Und dann kommt Yared Dibaba, heute ein Norddeutscher mit Leib und Seele, der so manchen „Ur-Einwohner“ mit lupenreinem Platt verblüfft. Als Schauspieler, Fernsehmoderator, Entertainer, Autor und Sänger in Funk und Fernsehen, hat er so ziemlich jeden von sich überzeugt. Klar, dass das im Plauer Burghof nicht anders ist. Mit seiner plattdeutschen Plauderei über seine äthiopische Herkunft und wie es dazu kam, dass er heute als „Entwicklungshelfer für Plattdeutsch“ durch die Lande tourt, erobert er die Herzen der Zuschauer im Sturm. Er führt keinen Monolog, sondern einen Dialog mit dem Publikum. Ein Zuschauer aus Hessen hat es ihm angetan. Mal schauen, ob so ein Hesse Plattdeutsch lernen kann? Zeigt er sich integrationswillig? Wird er das Grundvokabular „moin“, „jou“ und „nütt ja nix“ lernen? Naja, geht so. Fehlt dar noch en beten Mut? Aver mit en beten Öven schafft's ok en Hess! Er plaudert und plaudert – will eigentlich aus einem seiner vielen Bücher vorlesen – kommt aber nicht weg vom Dialog, den er voll Witz und Esprit, aber auch mit inhaltsschweren Gedanken führt. Er als Äthiopier sei aufgrund der sozialistischen Brüderschaft zur DDR auch „Ostler“. Nur mit einem schwarzen Honecker. Wann könne man eigentlich von Nord und Süd oder West und Ost sprechen? Sei das nicht immer eine Frage des Blickwinkels? Und wieviele Tage, Wochen, Jahre oder Generationen brauche es, Einheimischer zu sein? Diversität oder besser gesagt „Kuddelmuddel“ sei doch etwas ganz Wunderbares! Gedanken, die nicht neu sind – aber immer aktuell! Und für die Plauer ein prima Anlass, wieder ordentlich zu applaudieren! Einen riesigen Applaus bekommt auch Katja Schwenkler. Denn kaum hat Yared Dibaba auf Plattdeutsch den Wunsch nach einem Kaffee geäußert, eilt sie auch schon mit einem dampfenden Becher ihres ausgesuchten Kaffees zur Bühne. „Lecker!“, zeigt sich der Künstler angetan. Während Dibaba weiter erzählt, u. a., dass er abends noch einen Auftritt in Hamburg mit „Santiano“ hat, bereiten sich

die Plauer See-Männer, die wie die Plauer Burgsänger auch, zum Heimatverein gehören, für ihren Bühnenauftritt vor. Kein gewöhnlicher – denn an diesem Tag singen sie gemeinsam mit Yared Dibaba. Zur Mittagszeit haben sie im Gemeinschaftsraum des Museums alles abgesprochen, kurz angesungen und schnell befunden „das passt!“. Und es passt! Auch das Publikum stimmt mit ein in die maritime, mitreißende Musik. Besonders schön: „Das is'n Klacks för son Hamburger Jung“ wird kurzerhand abgeändert in „Mekelborger Jung“. Yared Dibaba muss los, um pünktlich in Hamburg zu sein, die Plauer See-Männer bleiben und unterhalten weiter in bekannter Manier und bester Stimmung.



Yared Dibaba und die Plauer See-Männer. Was für ein Konzert!



Yared Dibaba bereitet mit den Plauer See-Männern den gemeinsamen Auftritt vor. Museumsleiter Dieter Ehrke (l.) freut sich schon auf das große Event.

die Plauer See-Männer, die wie die Plauer Burgsänger auch, zum Heimatverein gehören, für ihren Bühnenauftritt vor. Kein gewöhnlicher – denn an diesem Tag singen sie gemeinsam mit Yared Dibaba. Zur Mittagszeit haben sie im Gemeinschaftsraum des Museums alles abgesprochen, kurz angesungen und schnell befunden „das passt!“. Und es passt! Auch das Publikum stimmt mit ein in die maritime, mitreißende Musik. Besonders schön: „Das is'n Klacks för son Hamburger Jung“ wird kurzerhand abgeändert in „Mekelborger Jung“. Yared Dibaba muss los, um pünktlich in Hamburg zu sein, die Plauer See-Männer bleiben und unterhalten weiter in bekannter Manier und bester Stimmung.



Die CCCLexow-Tanzgruppen überzeugen durch Performance, Vielfalt und Kostüme.



Immer ein Genuss! Die Plauer Burgsänger.

Für den krönenden Abschluss des Tagesprogramms sorgen die Plauer Burgsänger mit zahlreichen bekannten Liedern zum Mitsingen, Mitschunkeln und Mitklatschen. Darunter Sha-La-La, Tiri Tomba, Blauer Himmel, helle Wälder (Mecklenburg-Lied vom ehemaligen Chormitglied Frank Bernstein), Moonlight... Und natürlich die Zugabe: Donna Nobis Pacem. Wer Lust hat, mitzusingen, ist herzlich willkommen. Jeden Montag um 18:00 Uhr wird geprobt – die Türen sind für alle Interessierten weit geöffnet.



Die Black Tigers ziehen magisch an.

Fotos (10): Jutta Sippel

Jutta Sippel

Ab 20:00 Uhr rocken bereits zum neunten Mal die Black Tigers den Burghof. Wie bereits in den vergangenen acht Jahren schwillt die Besucherzahl schnell an. Nicht nur die Sitzplätze sind belegt, sondern auch auf der Tanzfläche wird es zusehends enger. Mitreißende Klassiker der Beat-, Rock- und Bluesmusik, darunter AC/DC, Queen, Rolling Stones, Pink Floyd, Kinks, Status Quo, aber auch bekannte Schlager bringen so richtig Fahrt in die rhythmusbetonte Menge. Bis in den frühen Morgen wird kräftig gefeiert. Und nächstes Jahr geht's hoffentlich weiter: Beim 18. Burghoffest und dem 10. Auftritt der Black Tigers!

Sendestelle Burghof lässt Musik auf Wellen reiten

100 Jahre Radio – Burgfestspiele und Burgmuseum lassen Radio-Geschichte lebendig werden – Bühnen-Gala und lange Museumsnacht



Johanna Haas, Manuel Ettelt, Sabine Meyer, Kerstin Kaßner-Kebelmann, Lutz Kebelmann, Miriam Distelkamp, Hanna Markutzig und Christian D. Trabert (v.l.).



Seit der offiziellen Eröffnung der Sonderausstellung „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ sind die Sender im Burgmuseum scharf gestellt. Unzählige Besucher strömen täglich über den Burghof in das Museum,

das zu einem Wandel durch die Geschichte des Handwerks und der Industrie des 19. und 20. Jahrhunderts und jetzt auch zu der außergewöhnlich umfangreichen und mit viel Liebe zum Detail inszenierten Radio-Ausstellung einlädt. In den Sommermonaten füllt sich der Burghof noch aus einem ganz anderen Grund: Es sind die Burgfestspiele Plau am See, die sich mit ihrem umfangreichen Programm längst einen Namen bis weit über die Landesgrenzen hinaus gemacht haben. Sommerrevue, Hans im Glück, ein eigens zusammengestelltes Medley für den CDU-Stammtisch sowie Chanson-Liederabende (im Kino) bieten Kultur auf höchstem Niveau. Kein Wunder, dass die teils überdachten Stuhlreihen vor der großen Bühne zu jeder Vorstellung belegt sind. Auch der dazugehörige Biergarten findet regen Anklang. Was liegt da näher, als die räumliche Nähe von Museum und Künstler zu nutzen, um „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ zum drahtlosen, kurzweiligen Erlebnis der ganz besonderen Art werden zu lassen? Zu einem Bühnenstück, das gekonnt und munter mit den jeweiligen Dekaden jongliert. Lutz Kebelmann (Kurator) und Kerstin Kaßner-Kebelmann

spielen sich geschickt den Ball der Informationen rund um Technik und Entwicklung der Radiogeschichte zu, um ihn dann an die Künstler weiterzureichen. Manuel Ettelt, Christian D. Trabert, Miriam Distelkamp, Johanna Haas und Sabine Meyer fangen ihn nicht nur im passenden Moment auf, sondern halten ihn mit atemberaubenden, tänzerisch und schauspielerisch unterlegten Songs der jeweiligen Dekade spannungsgeladen in der Luft. Wissensvermittlung als purer Genuss! Und wer es ganz genau wissen will, dem steht das Museum bis zur Vorstellung, in der Pause und nach der Vorstellung bis tief in die Nacht offen. „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ – welcher Titel könnte diesen Abend besser treffen?



Es war einmal... am 29. Oktober 1923.

„Heute ist der 29. Oktober 1923. Ich habe hier ein Radio. Heute wird die erste offizielle Radio-Sendung aus dem Vox-Haus in Berlin übertragen“, startet Lutz Kebelmann, Fachmann für „wissenschaftlichen und elektronischen Gerätebau“, den Lauf durch die Radio-Geschichte. Seine Frau Kerstin sitzt derweil an einem Spinnrad, immer weiter dreht sich der Faden über eine Spule, die zu dieser Zeit schon lange nicht mehr zu den neuesten Erfindungen gehört. Neu und wie ein Wunder dagegen: Die Spule im Radio, die mit einem Kondensator, einer Diode, einem Kopfhörer und einer Antenne Töne drahtlos übertragen konnte. Töne, die – so könnte man meinen – Hans Albers über den Burghof schickt. Es ist Christian D. Trabert, der mit nahezu identischer Stimme und Tonation „Mein Gorilla hat 'ne Villa im Zoo“ singt. 1928, so erfährt der Zuschauer ganz nebenbei, traf der erste Gorilla im Berliner Zoo ein, wo er bis heute das Emblem ziert. Und er erfährt, dass so manche Texte aus dem Repertoire der Berliner Cabaret Songs auch auf unsere heutige Zeit zutreffen. „Kommen wir jetzt zu einem Chanson, bei dem man nicht so genau weiß, sind es die 1920er oder die 2020er“, so Christian D. Trabert und stimmt auch schon an: „War ein Maskulinum und ein Femininum ... und heute heißt's nicht Maskulinum und nicht Femininum, sondern einfach nur Divers.“

Lutz Kebelmann leitet über in die 30er Jahre, in denen Sender für alle gebaut wurden. Fragen, die Kerstin stellvertretend für das Publikum stellt, werden fachgerecht beantwortet und dann heißt es: Licht an, Röhre an für die Sänger und den Song der Comedian Harmonists „Das ist die Liebe der Matrosen“, der für ordentlich Schwung sorgt und einen deutlichen Kontrast darstellt zum nächsten „märchenhaften“ Lied „Somewhere over the rainbow“. Mit einer glasklaren Stimme, die zart und kräftig zugleich für Gänsehaut sorgt, überzeugt Johanna Haas einmal mehr mit dieser meisterhaften Performance. Weiter geht's in die 40er. Auch 1945 wird Musik



Alle Fragen werden fachgerecht beantwortet.

gespielt. Lutz erzählt von seinem selbst gebauten Radio, das nicht perfekt ist, aber „man kann etwas hören. In der französischen Besatzungszone werden schon wieder Radios gebaut – von Max Grundig“, weiß er aus dieser Zeit zu berichten. Und schon erklingt „Wir sind die Eingeborenen von Trizonesien“, laut und mitreißend geschmettert wie einst 1948 – als es laut Christian D. Trabert besonders im Rheinland anstelle der Deutschland-Hymne gesungen wurde.

Auf einen Song von Rudi Schuricke aus den späten 40ern folgt der Sprung zu Peter Kraus in die 50er. „Bella Bella Marie“ singt dieses Mal, wie immer originalgetreu, Christian D. Trabert nicht alleine. Sondern mit kräftiger Unterstützung durch ein singendes und klatschendes Publikum.

Und dann wurde Deutschland geteilt. Die Wege und damit auch die Entwicklung rund um Politik, Gesellschaft, Technik und natürlich das Radio drifteten auseinander, was Manuel

Ettelt als Kind des Ostens und Christian D. Trabert als Kind des Westens in einem schnellen begrifflichen Schlagabtausch formvollendet auf den Punkt bringen: Berlin – Bonn, Ulbricht – Adenauer, DB Deutscher Bauernbund – DB Deutsche Bahn, DEFA – UFA, EAW – AEG, Walbro Transistor – Teltow Transistor oder ADMV – ADAC, um nur einige zu nennen.

Mal sind die Titel rockig wie beispielsweise „Wie ein Tiger“, mal sind es Songs von Dean Martin oder Frank Sinatra, die ergreifen. Immer sind sie so perfekt gesungen, dass die Illusion mit dem „Hier und Jetzt“ verschmilzt. Dazwischen meldet sich immer wieder die Geschichte zu Wort: Jetzt übergibt Lutz Kebelmann ein VEB Sternradio Sonneberg an Miriam Distelkamp – mit Mittelwelle, formschön und überaus praktisch – denn es erfüllt für die Dame auch den Zweck einer kleinen Handtasche – man kann Kleinigkeiten wie einen Lippenstift und ein Taschentuch darin unterbringen. Nach den letzten überwältigenden Tönen von „Son of a Preacher Man“, gesungen von Sabine Meyer, folgt eine Pause, die nicht nur zur körperlichen, sondern auch zur geistigen Stärkung genutzt werden kann: Das Museum ist geöffnet – und füllt sich so schnell wie die Schlangen bei Hanna (Getränke) und Tobi & Rico (Speisen) länger werden.



Im Museum werden alte Zeiten lebendig. Hier wird mit dem Heidelberger Tiegel gedruckt. Fotos (4): Jutta Sippel

Nach der Pause geht es mit bekannten Songs der jeweiligen Dekaden immer im Wechsel mit aufschlussreichen Erklärungen zur Entwicklung des Radios weiter: Marianne Rosenberg, Frank Schöbel, Abba, Trio, Nena und natürlich Queen, mit „Radio Ga Ga“ erleben an diesem Abend ein unvergessliches Revival. Dann betritt Hanna Markutzig, die bekannte Sängerin und Schauspieler, als Helga Hahnenmann die Bühne und begeistert das Publikum mit „Wo is mein Jeld bloss jeblieben“ wie keine Zweite. Die Rolle ist ihr auf den Leib geschrieben – davon zeugen nicht zuletzt das begeisterte Mitsingen und die lauten „Bravo-Rufe“. Mit Tina Turner, der Hip-Hop-Band K.I.Z., Lady Gaga, Silbermond und Namika geht es weiter in die Gegenwart. Mit dem letzten Song „We have a dream“ heißt es ankommen in der Welt des Burghofs, die von lautem Jubel, Pfiffen, Gejole und Rufen nach Zugabe angefüllt ist. Und die Zugabe folgt – nach den ausdrücklichen Dankesworten von Lutz Kebelmann an die Schauspieler, die Plauer Museumsfreunde und alle Helfer und dem Dank der Schauspieler an alle, vor allem an das wunderbare Publikum – mit „Thank You For The Music“.

Noch geht es für die meisten der völlig beseelten Besucher nicht nach Hause – dazu ist die lange Nacht des Museums viel zu verlockend. „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ – wo, wenn nicht hier, kann gerade Erlebtes auf individuelle Weise vertieft werden?!

Jutta Sippel

„Wenn alle das täten... Ein Chanson-Abend gegen die Angst“

**Zwischen Zweifel und Zuversicht – Burgfestspiele Plau am See
gehen kritisch und humorvoll Verletzungen auf den Grund –
Plauer Kino aus Dornröschenschlaf erwacht**



*Moritz, die Zuversicht, gespielt von Christian D. Trabert (re.),
überzeugt den Zweifler Max, gespielt von Manuel Ettelt, auf
kluge und subtile Weise von positiven Blickwinkel.*

Foto: Dan Schneider

Am 9. August ziehen ganze Heerscharen durch die Dammstraße. Sie alle haben ein Ziel: Das Alte Kino oder besser gesagt, den Kinopalast mit Bühne, auf der an diesem Abend „Wenn alle das täten ... Ein Chanson-Abend gegen die Angst“ uraufgeführt wird. 1959 in Betrieb genommen, versprüht die Filmbühne nach langer Zeit des Leerstandes den großzügigen, diskreten und architektonisch anspruchsvollen Charme der Fifties. Getränke im Foyer, runde Tischchen mit runden Armlehnstühlen im Bauhausdesign und ein Kiosk, an dem es an diesem Abend bei Tobi und Rico die klassischen Kino- und Theatersnacks wie Popcorn, Süßigkeiten, Bockwurst, Laugenbrezeln und Co. gibt, sorgen für eine formvollendete Theaterstimmung. Schnell füllen sich die übereinander angeordneten Sitzreihen, die zwischen stoffbezogenen Wänden im Licht klassischer 50er Jahre Leuchten, einen ungestörten Blick auf die Bühne bieten. Jetzt heißt es: Es sich bequem machen im roten Samtessel und das Programm genießen.

Aus der Dunkelheit erscheint ein kleines Licht. Es kommt mit der bekannten Pianistin Marina Komissartchik, die im eleganten bodenlangen Abendkleid Platz am Klavier nimmt. Ein Lichtkegel fällt auf die Noten. Nebeliger Dunst breitet

sich aus. Die Stimmung ist magisch – bis die Scheinwerfer die Bühne hell erleuchten. Die Ausstattung konzentriert sich auf das Wesentliche. In der Mitte ein Sofa, auf dem Max (Manuel Ettelt) aus einem Alptraum erwacht, wie ihn nur Goethes Faust auf den Punkt bringen kann: „... Es weht ein Schauer vom Gewölbe herab und fasst mich an! Ich fühl's, du schwebst um mich, ersehnter Geist enthülle dich!“ Und schon steht er da, der Geist – im gleichen T-Shirt, jedoch in einer anderen Farbe. Bei heiterer Musik stellt er sich als Moritz (Christian D. Trabert) vor, bietet Kaffee an und beantwortet bestens gelaunt all die verwunderten Fragen, die Max ihm stellt. Weit offengestanden habe die Tür, auch habe er schon Fenster geputzt, um mehr Licht hereinzulassen. Tiefsinnige, pointierte Dialoge zwischen dem zweifelnden, depressiven Max und dem zuversichtlichen Moritz setzen ein. Mal gesprochen, mal gesungen – hier trifft Schauspiel auf Gesangkunst, mal hell, mal dunkel, mal weich, mal hart, mal schrill – es ist die Perfektion des Ausdrucks, die mit Liedern von Georg Kreisler, Bodo Wartke, Sebastian Krämer, Max Raabe u.v.m. tief berührt. Auf subtil, bissige und skurrile Weise geht es um Blickwinkel, die das Leben schreibt. Warum sind diese eigentlich so unterschiedlich? Was haben sie mit Erinnerungen zu tun? Und wie beeinflussen sie unsere Psyche und das körperliche Wohlbefinden? „Immer noch da, aber unsichtbar“, der Song von Sebastian Krämer, bringt die von Max empfundene Dunkelheit ebenso auf den Punkt wie „... Dann kommt in der Nacht zackebuh“. Es sind die menschlichen Abgründe, die Max das Leben verbittern, Abgründe, die kaum einer besser in Chansons zum Ausdruck bringt als Georg Kreisler. „Sie sind so mies...“, von Christian D. Trabert – wie könnte es anders sein – emphatisch und gehaltvoll vorgetragen. Es ist ein zähes Ringen zwischen dem Zweifler Max und seinem Geist, der Zuversicht, Moritz. Was wäre die Zuversicht ohne kluge Tipps und zielgerichtete Kritik? Ein Rat: Das Unsichtbare, die Trigger und Erinnerungen umprogrammieren, alles noch einmal unter positiven Vorzeichen Revue passieren lassen und dann genau so abspeichern. Für Max ein schwieriges Unterfangen, wie sich in den folgenden Szenen und Chansons offenbart. Und dann kommt der Spiegel ins Spiel. „Ich bin das, was du aus mir machst... Wir sind das, was wir denken, manchmal auch zwei kontroverse Gedanken gleichzeitig“, weiß die Zuversicht. Und doch ringen Zweifel und Zuversicht weiter – bis der Pausengong ertönt. Zeit



Die Snacks von Tobi und Rico sind begehrt...



... und die leckeren Getränke auch.



Pianistin Marina Komissartchik und Jacqueline Batzlaff, die zum Kern-Trio der Burgfestspiele gehört, genießen die wunderbare Atmosphäre.

für Snacks, kühle Getränke, Austausch – und Hoffnung auf einen positiven Verlauf im zweiten Teil.

Kino und Stück begeistern, wie überall zu hören ist. „Das ist ja hier alles super in Schuss, es muss genauso erhalten werden“ oder „Wahnsinn, was die Schauspieler hier leisten. So ein anspruchsvolles und komplexes Thema mit so viel Feinsinn, Esprit, Humor und gleichzeitig meisterhaftem Gesang zu vermitteln, ist ganz hohe Kunst. Dann noch diese wunderbare Pianistin! Für Plau am See sind die Burgfestspiele ein Riesengewinn. Dass sie unserem tollen Kino wieder mehr Leben einhauchen, ist einfach fantastisch.“ In den vergangenen Jahren kümmerte sich der Verein „Wir Leben e.V.“ um die Blumenbeete und führte vereinzelt auch Veranstaltungen durch. Immer mal wieder fanden Schulaufführungen statt, was mit Corona ein Ende nahm. Zu Beginn des Krieges in der Ukraine 2022 wurde im Foyer ein Sammelpunkt für Spenden für Flüchtlinge eingerichtet.

Der Gong zum Beginn des zweiten Teils ertönt. Wird Max es schaffen, sich von seinen Qualen zu befreien? Alles deutet darauf hin. Zweifel und Zuversicht rücken immer dichter zusammen. Jetzt geht es um das, was zählt... es geht um „Freiheit“ – kaum ein Song könnte es besser treffen als der von Marius Müller-Westernhagen. „Aber Freiheit von allem ist

der Tod“, provoziert Moritz und rückt geschickt immer näher an Max heran. Der stimmt schon den Song von Elisabeth, das Musical „Wenn ich tanzen will, dann tanz‘ ich so wie’s mir gefällt“ an. Immer mehr scheinen Max und Moritz und damit Zweifel und Zuversicht zu verschmelzen. Fehlt nur der Song von Gitta „Ich will alles, ich will alles, und zwar sofort... und was mich kaputt macht, nehm‘ ich nicht mehr hin.“ Weitere Chansons folgen, die Pianistin stimmt mit ihrer glasklaren vollen Stimme mit ein, das Publikum klatscht und singt den Refrain mit, die Stimmung im Saal ist hochkonzentriert und gelöst zugleich – Lächeln ist angesagt, denn Lächeln hilft immer. Wer Schwierigkeiten hat, kann es ja mal mit Lach-Yoga à la Moritz versuchen. Bei Max bewirkt die Zuversicht Wunder. Er hat den dunklen Tunnel schon verlassen. Wieder im Licht stellt er fest: „Ich bin viel entspannter und du viel ruhiger“, woraufhin Moritz antwortet: „Ja, weil du dich für die Zuversicht entschieden hast.“ Sind Max und Moritz jetzt Max-Moritz oder nur noch Max? Egal, Hauptsache zufrieden, zuversichtlich und voller Neugier auf das, was die Zukunft noch bringt. Der Alptraum hat ein Ende!

Stehender, tosender Applaus, der erst durch die Dankesworte von Christian D. Trabert an alle Helfer und die Stadt Plau am See langsam abebbt. Und den Hinweis: „Alle Tools sind praxiserprobt. Probiert es aus! Klickt erst gar nicht auf schlechte, sondern nur auf gute Nachrichten – das nämlich funktioniert am besten, wenn alle das täten“.

Jutta Sippel



Schon zeitig sind die meisten Plätze belegt.

Fotos (4): Jutta Sippel

„Wenn alle das täten...“ – eine vielversprechende Renaissance der Theatertradition im alten Kino Plau am See

Im September 1887 begann für Plau das Zeitalter der Kinematographie. Im Saal am Bahnhofhotel wurden erstmals lebende Photographien gezeigt. Ab 1915 gibt es dann richtiges Kino in diesem Anbau, der sich Lichtspieltheater „Metropol“ nennt und in dem auch Theater gespielt wurde.

1956 muss dieser Kinosaal wegen seines desolaten Zustandes baupolizeilich gesperrt werden. Die Entwicklung der Stadt zum Fremdenverkehrs- und Erholungsort erfordert aber vermehrt kulturelle Angebote. Darum entschließt man sich in der Stadt zu einem Neubau in der Parkanlage an der Dammstraße. Nach einem Entwurf des Architekten E. Connell wird der Backsteinbau zwischen 1957 und 1959 errichtet und auch wieder als „Filmtheater“ in Betrieb genommen. Mit der ursprünglichen Bestuhlung verfügt es über 371 Sitzplätze. Ein weitgehend baugleiches Gebäude war 1956 bereits in

Crivitz erbaut worden, das jedoch 1974 zum Kulturhaus mit 200 Saalplätzen und Gastronomie umgebaut wurde.

Obwohl ab 1959 die neue Filmbühne in Betrieb war, fanden anlässlich der Sommerfilmtage Filmvorführungen des Landfilms auch in der Speisebaracke der Pelztierfarm Appelburg statt. Die Ferienheime und -lager in der Seeluster Bucht und der Campingplatz „Zuruf“ boten ein ausreichendes Zuschauerpotential. Auf der Farm standen die Filmprojektoren vor den geöffneten Fenstern außerhalb des Speiseraumes unter den zu einem Vordach hochgeklappten Fensterläden. So nahmen sie im Raum keinen Sitzplatz weg und ihre erheblichen Laufgeräusche blieben draußen. Nach der 20:00 Uhr Abendvorstellung wurde die gesamte Technik in den Kastenanhänger des Landfilms verladen und von einem Traktor zum Campingplatz „Zuruf“ gefahren. Dort war ein großes

weißes Tuch als Leinwand zwischen zwei Bäumen gespannt und es fand eine Open-Air-Spätveranstaltung statt, die viele Camper von der Rückseite aus verfolgten. Sie sahen es zwar seitenverkehrt, aber hatten sozusagen „freien Eintritt“.

Das Ende der DDR schien auch das AUS für das Plauer Filmtheater zu sein. Da Eigentümer und Betreiber des Hauses zu DDR-Zeiten der VEB Lichtspielbetriebe war, kam das Objekt in die Hände der Treuhandanstalt mit ihrem Auftrag zur Privatisierung. 1992 erwarb die Berliner Firma Wertkonzept das Gebäude und entwickelte hochtrabende Pläne. Demnach sollten links und rechts vom Baukörper zwei Pavillons angebaut und der Komplex in einen attraktiven Shop-in-Shop-Bereich umfunktioniert werden. Warum dieses Projekt zum Glück im Sande verlief, ist nicht bekannt.

1994 wurde ein neuer Anlauf gestartet. Nachdem die Plauer Bevölkerung aus der Stadtvertreterversammlung erfahren hatte, dass das Kino erneut verkauft ist und in dem Gebäude ein TIP-Markt eingerichtet werden soll, entzündeten sich heftige Debatten. Nun bemühte sich die Stadt intensiv um die Rückübertragung des ehemaligen Kinos zur eigenen kulturellen Nutzung.

Im September 1995 wird das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Stadt übertragen. Das Haus musste nach jahrelangem Vandalismus gründlich renoviert werden, ehe ab 1996 wieder reguläre Filmvorführungen stattfinden konnten. Bis in die 2000er Jahre wurden an den Wochenenden vorrangig Kinder- und Jugendfilme gezeigt. Aber Kino war im Abwind. Dazu trugen sowohl das Fernsehen als Heimkino, als auch

die technische Entwicklung des Kinobetriebes bei (Digitalisierung, Streaming). Für die Umrüstung auf neueste Technik wären Investitionen von rund 65.000 Euro notwendig, die keiner aufbringen wollte. Nur große Filmbühnen konnten zukünftig wirtschaftlich betrieben werden, wie beispielsweise das „Movie-Star“ in Parchim. Das Plauer Filmtheater hatte seine Standardveranstaltungen, wie die Einschulungsfeierstunden oder auch Jugendweihen. Aber es gab auch gelegentlich Veranstaltungen, die zu Publikumsmagneten wurden. So die über mehrere Jahre mitreißenden Konzerte der Plau-Lübzer Hausband „Kneipenalarm“ mit den Akteuren Eckard Drews, Lutz Hanold, Rainer Hübler, Norbert Pingel und Andreas Steffen von 2003 bis 2007. Ihnen folgten 2008 und 2009 jeweils 10 Aufführungen des Ein-Personen-Theaterstückes Cavemen. Nun hat das Ensemble der Burgfestspiele neue Hoffnungen geweckt.

Zunächst geht es darum, die Elektroinstallation und Sanitärtechnik sowie Fenster und Türen auf den Stand der Zeit zu bringen. Dann sind für die Heizung und Lüftung mit weitgehender Nutzung erneuerbarer Energien die projektmäßigen Voraussetzungen für die Beantragung von Fördermitteln zu schaffen. In absehbarer Zeit sollte das Haus auch im Winter für die Plauer Bevölkerung und für Touristen wieder zur Verfügung stehen.

Es bleibt zu wünschen, dass sich ein Förderkreis oder Verein zusammenfindet, der die Betreuung von breit gefächelter Kultur organisiert. Kleinkunst, Konzerte, Buchlesungen und Klub-Film könnten eine sichere Heimstatt bekommen.

Dr. Uwe Schlaak, Ortschronist

OP-Alltag, Pflege-tools, Wassergymnastik: MEDICLIN Krankenhaus und Reha-Zentrum Plau am See veranstaltet ersten interdisziplinären Azubi-Tag

Am 16. August fand im MEDICLIN Krankenhaus und Reha-Zentrum Plau am See der erste Azubi-Tag statt, bei dem Auszubildende aller Fachrichtungen zusammenkamen. „Die Idee entstand, da am Standort Plau am See inzwischen in unterschiedlichsten Disziplinen ausgebildet wird und wir die Auszubildenden sowohl interdisziplinär vernetzen als auch über unterschiedlichste Berufsgruppen informieren möchten“, berichtet Catrin Grabow, Therapieleitung des Reha-Zentrums und Mitorganisatorin des Azubi-Tages.

Unter den Teilnehmenden waren Auszubildende der Berufsgruppen Pflege, Physiotherapie, operationstechnische Assistenz und medizinisch-technische Radiologieassistenz (MTRA).

Nach einem Frühstücksbuffet, der Begrüßung durch die Praxisanleiterinnen und einer Vorstellungsrunde begann der aktive Teil dieses Info-Tages. „Jede vertretene Berufsgruppe der Auszubildenden hatte sich im Vorfeld überlegt, wie sie ihren Berufszweig vorstellen können – sie planten die unterschiedlichen Einheiten und leiteten die anderen Teilnehmenden an“, erklärt Grabow.

Zu den Aktivitäten gehörten der Besuch eines Heilwaldes mit Geräteparcours, das Ausprobieren von Pflege-tools, eine spannende Präsentation über den Alltag im OP, Einblicke in die Arbeit der MTRAs und Wassergymnastik.

„Zum Ende des Tages trafen sich alle nochmals gemeinsam und die Praxisanleiterinnen rundeten den Tag mit einem Quiz ab – so wurden die Erfahrungen nochmals gebündelt“, sagt Therapieleiterin Grabow. „Es war ein gelungener, verbindender Tag, der deutlich gemacht hat, wie viel Potenzial in unserer Jugend steckt und wie wertvoll das gemeinsame Miteinander im Arbeitsalltag ist.“

*Jelina Baumert
Pressereferentin*

MEDICLIN Unternehmenskommunikation



Info- und Aktionstag für Auszubildende fördert fachübergreifendes Denken und Arbeiten.

Ferienfreizeit am Werbellinsee



Fotos (4): Christin Roesch

Endlich war es wieder so weit: vom 6. bis 11. August 2023 fuhr die Jugendfeuerwehr Plau am See nach Joachimsthal an den Werbellinsee. 34 Kinder und Jugendliche sowie sechs Betreuer erlebten eine Woche mit vielen bunten und erlebnisreichen Programmpunkten.

In 6-Bett-Zimmer untergebracht, bestand die erste Aufgabe nach der Ankunft darin, die Betten alleine zu beziehen und die Koffer auspacken sowie die Kleidung in Schränke zu legen. Das war schon eine aufregende und lustige „Sache“ für alle. Außer feste Essenszeiten, zu denen wir uns im Speisesaal einfinden mussten, konnten wir unsere Programmpunkte frei gestalten. So waren die jungen Brandschützer ein Tag in der Kreativwerkstatt des Seezeit-Resorts, um etwas aus Holz, Glas, Stoff oder anderen Materialien zu gestalten. Damit hatte auch schnell jeder ein kleines Mitbringsel und Andenken für zu Hause. Die Großen unserer Jugendfeuerwehr fuhren ein Tag zum Lasertag nach Berlin, wo sie in einem Parcours in Teams gegeneinander antraten und zur Aufgabe hatten, sich geschickt zu bewegen und zu verstecken, um das jeweils andere Team „auszuschalten“. Unsere Löschzweige waren in der Zeit im Fitolino, dem Tobeland in Eberswalde. Dort konnten sie klettern, rutschen, springen und sich rundum sportlich betätigen. Einfach toll! Natürlich war uns das etwas schlechtere Wetter in diesem Jahr egal, ein täglicher Sprung in den schönen türkisblauen Werbellinsee musste sein. Ein Highlight war auch der Diskoabend auf dem Gelände des Seezeit-Resorts. Wir sorgten für viel Stimmung und animierten auch alle anderen Kinder und Jugendlichen bei der Polonäse mitzumachen.

In diesen Momenten merkt man, wie wichtig diese Fahrten für die ganze Gruppe sind und wie sehr diese Erlebnisse zusammenschweißen. Ganz egal, ob jüngster Löschzweig (6 Jahre) oder ältestes Mitglied der Jugendfeuerwehr Plau am See (17 Jahre) – wir sind ein Team! Am nächsten Abend durften sich alle einen Film im Kino in Eberswalde anschauen. Von Barbie, Meg 2, bis hin zu Indiana Jones wurde das Kino schnell von den Kids gefüllt. Bei einer Naturrallye am nächsten Tag mussten die Kinder anhand eines Plans mit Laufzettel beweisen, wie gut sie sich in der Natur auskennen und auch eine kreative Aufgabe lösen. Abends saßen wir alle zusammen am Lagerfeuer, sangen Lieder und hielten unsere Stöcker mit Marshmallows ins Feuer. Außerdem spielten wir Fußball und Volleyball. So ganz ohne TV, PC oder Spielekonsole.

Leider verging die Zeit am Werbellinsee viel zu schnell. Wir haben so viel gelacht und erlebt, dass wir uns einig sind, wenn es irgendwie geht, dann wird es auch im nächsten Jahr zu einer Ferienfreizeit gehen. Doch erstmal möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, so ein tolles Projekt zu ermöglichen. Vielen herzlichen Dank!

Alle Jugendfeuerwehrmitglieder bedanken sich zudem ganz herzlich bei den Betreuern, die ihre Zeit für die Fahrt an den Werbellinsee geopfert haben und Humor, Geduld und Verantwortung bewiesen. Ihr seid die Besten!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Alle hatten viel Spaß am Lagerfeuer.



Die jungen Brandschützer in der Kreativwerkstatt.



Auch die Naturrallye kam bei allen gut an.

Zurück in die Zukunft des Bauens

– abc bau auf Exkursion in Wangelin –



Uta Herz (links) von der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Birte Magnussen vom überbetrieblichen Ausbildungszentrum abc bau. Foto: Holger Miska

Die Zukunft des Bauens durften am 24. August 2023 die Mitarbeitenden des überbetrieblichen Ausbildungszentrums abc bau erleben. Auf ihrem Betriebsausflug waren die Rostocker zu Gast bei der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Birte Magnussen in Wangelin und lernten an verschiedenen Stationen den Baustoff Lehm besser kennen. In Experimenten und beim Bauen einer Stampflehmwand wurde den Fachleuten aus unterschiedlichen Bauhauptberufen ein Gefühl für Lehm als Baumaterial der Zukunft vermittelt.

Uta Herz, Geschäftsführerin der Bildungsstätte, führte die Gäste zu den einzigartigen Lehmbauten in Wangelin. „Es ist toll, Menschen vom Fach für das Bauen mit Stroh und Lehm zu begeistern und ihnen zeigen zu können, was heute schon alles beim klimaneutralen Bauen möglich ist. Es ist gewissermaßen ein Besuch bei der Zukunft des Bauens“, sagte Herz, selbst ein Urgestein des nachhaltigen Bauens in Deutschland mit Blick auf die Nachhaltigkeitsziele der EU im Bausektor.

Birte Magnussen, Geschäftsführerin von abc bau, ergänzt: „Die Ressourcen auf unserer Erde sind begrenzt. Die Zukunft des Bauens liegt in der Verbindung von digitalen Möglichkeiten mit den ökologischen Notwendigkeiten. Hier in Wangelin wurden die Grundsteine dafür gelegt, die wir gern gemeinsam weiterentwickeln möchten“.

Die Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Birte Magnussen in Wangelin und abc bau arbeiten derzeit in dem Projekt „Kompetenzen für die Bauwende“ gemeinsam daran, nachhaltiges Bauen in den konventionellen Bauberufen zu verankern. Finanziert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, sind außerdem der Bauverband MV, die Handwerkskammer Schwerin und die Hochschule Wismar mit im Boot.

Holger Miska

Ohne Moos nix los!

Vom 1. September bis 31. Oktober findet in diesem Jahr die Jugendsammlung des Kreisjugendrings Ludwigslust-Parchim statt.

Das heißt Vereine, Initiativen, sowie Jugendfeuerwehren können sich dafür anmelden, um ihre Vereinskasse für weitere Projekte oder Veranstaltungen aufzufüllen. Man bekommt dann ganz offiziell u. a. Sammelausweise und Sammelisten und kann losgehen und Spendengelder einsammeln. Auch die Jugendfeuerwehr Plau am See hat sich in diesem Jahr für die Jugendsammlung „Ohne Moos nix los!“ angemeldet.

Liebe Plauer Bürgerinnen und Bürger, unsere jungen Brandschützer werden in dem besagten Zeitraum durch unsere Stadt ziehen, an einigen Haustüren klingeln, Ihnen erzählen, was ihr Hobby bei der Plauer Jugendfeuerwehr ausmacht, welche Projekte wir als Nächstes durchführen wollen und auch eine Spendendose bei sich tragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, jeder Euro zählt! Wir freuen uns jetzt schon auf jedes persönliche Gespräch mit Ihnen und bedanken uns hiermit schon mal herzlich dafür!

Christin Roesch

Schulungsveranstaltungen

für ehrenamtlich Engagierte aus Vereinen, Verbänden und Institutionen

Sehr geehrte Damen und Herren, der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim lädt Sie herzlich zu folgenden Informationsveranstaltungen rund ums Ehrenamt ein:

Steuerpflichten und Steuererklärung für gemeinnützige Vereine

Wann: 17. Oktober 2023 um 17:00 Uhr

Wo: Stadt Plau am See,
Markt 2, Rathausaal, 19395 Plau am See

Der richtige Umgang mit Spenden

Wann: 7. November 2023 um 17:00 Uhr

Wo: Stadt Ludwigslust, im MGH Zebef e.V.,
Alexandrinplatz 1, 19288 Ludwigslust

Vereinsrecht und Satzungsgestaltung

Wann: 5. Dezember 2023 um 17:00 Uhr

Wo: Stadt Crivitz,
Rathausstraße 1, Bürgerhaus, 19089 Crivitz

Die Veranstaltungen sind für alle kostenfrei und werden gefördert von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern.

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an.
Die Platzkapazitäten sind teilweise begrenzt.

Anmeldung/Kontakt:

E-Mail: baebel.kuehne@kreis-lup.de

Telefon: 03871 7221601

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Sternberg

Open-Air-Gala auf der Burghof-Bühne

Kultureller CDU-Stammtisch ein voller Erfolg – Burgfestspiele Plau am See präsentieren bunte Mixtur aus Musical, Chansons, Rock, Pop und Schlager



Best of Modern Talking.

Regelmäßig lädt der CDU-Gemeindeverband Plau am See zum kulturellen Stammtisch für jedermann ein. Immer ist das Programm abwechslungsreich und bietet von Klavier-Konzerten, Lesungen, Zaubervorführungen und vielem mehr beste „Kultur“ für jeden Geschmack. Die Einladung zum Galaabend auf den Burghof am 10. August war – in diesem Jahr zum zweiten Mal – wieder etwas ganz Besonderes: Ein Abend mit dem Ensemble der Burgfestspiele Plau am See, die mit einem weit gefächerten Repertoire ganzjährig für Furore sorgen. Das Sommerprogramm auf dem Burghof hat sich für Besucher schon jetzt als feste Größe etabliert. Ob Sommerrevue „Schiff Ahoi“, Familienmusical „Hans im Glück“, „100 Jahre Radio“ oder dem Chanson-Abend gegen die Angst „Wenn alle das täten...“ – begeistertes Publikum, stehender Applaus und Zugabe-Rufe sind ihnen gewiss. Eigens für diesen kulturellen Abend hatten die Künstler Manuel Ettelt, Christian D. Trabert, Miriam Distelkamp, Johanna Haas, Sabine Meyer und Choreografin Jacqueline Batzlaß ein buntes Potpourri aus den verschiedenen Stücken und Genres zusammengestellt.

Die Stuhlreihen im Burghof sind an diesem Abend wieder gut gefüllt. Auch bekannte Größen aus Politik und Wirtschaft haben sich eingefunden. Die Stimmung ist quirlig und erwartungsvoll – sehr zur Freude von Rüdiger Hoppenhöft, Organisator des Stammtisches, und Jens Fengler, Vorsitzender der CDU Plau am See und Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport. Sie sind es, die den Abend gemeinsam offiziell eröffnen. „Wir freuen uns sehr, Sie alle hier begrüßen zu können und sind ebenso gespannt wie Sie, was die Künstler rund um unseren Plauer Jung Manuel Ettelt für uns zusammengestellt haben“, so Rüdiger Hoppenhöft, dessen Worte von Jens Fengler bekräftigt werden: „Viele von Ihnen waren schon bei der umjubelten Premiere... wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Abend.“

Und schon geht es los. Die Bühne ist dank Martin, dem Techniker, in das für die jeweilige Szene perfekte Licht getaucht. Musik aus „König der Löwen“, gefolgt von Stücken aus dem „Dschungelbuch“ und vielen mehr wechseln sich ab mit Songs von Udo Lindenberg, Amy Winehouse, Britney Spears, Frank Sinatra... und natürlich Modern Talking, die wohl kaum einer so gut persiflieren kann wie die Künstler der Burgfestspiele. Es sind nicht allein die hervorragenden Stimmen, die vom Original kaum zu unterscheiden sind,

es ist auch die meisterhafte tänzerische Performance, die vielen verschiedenen Kostüme und die schauspielerischen Einlagen, die das Publikum in Atem halten.

Auf den Gong zur Pause hat wohl kaum einer gewartet – und doch ertönt er. Ein kühles Getränk bei Hanna oder eine leckere Stärkung bei Tobi & Rico kommen dann ebenso wie der Austausch über das gerade Erlebte doch nicht ungelegen. Ein Paar aus Ludwigsfelde, das es seit Jahrzehnten immer wieder nach Plau zieht, freut sich über so viel Kultur: „Dieses kleine hübsche Städtchen hat einfach alles. Und jetzt auch noch so ein gehobenes Kulturangebot.“ Andere Plauer, die schon von „Schiff Ahoi“ begeistert waren, finden einfach nur alles „super“. Wieder andere Familien, die mit drei Generationen schon das gesamte Programm besucht haben, beschreiben die Abwechslung und den Einfallsreichtum als „einfach nur toll“.

Nach der Pause geht es weiter mit Schlagnern, Chansons, Musicals (Mary Poppins, Grease u.v.m.), Evergreens und Auszüge aus Opern, Swing und Jazz. Und wie bereits vor der Pause ist das Publikum voll dabei. Refrains werden mitgesungen, leuchtende Handys wiegen über den Köpfen und treiben die berauschte Stimmung mit einem ordentlichen Hauch von Romantik auf den Höhepunkt.

Ein Höhepunkt, der – wie könnte es anders sein – nach Zugabe verlangt. Und die gibt es: Mit glasklaren und vollen Stimmen singt das Ensemble perfekt aufeinander abgestimmt „We have a dream“ – emphatisch und ergreifend. Alle sind im Bann des puren Genusses gefangen – bis zum Verklingen des letzten Tons.

Rüdiger Hoppenhöft und Jens Fengler sind die ersten, die sich aus diesem Bann lösen, denn ihnen liegt etwas ganz besonders am Herzen: der ausdrückliche Dank! Schon sind sie auf der Bühne, verteilen rote Rosen, sind voll des Lobes für diesen außergewöhnlich gelungenen Abend und wünschen sich für die Burgfestspiele ein „Weiter so!“.

Mit dem Kulturprogramm des CDU-Gemeindeverbandes Plau am See geht es weiter am 30. September, mit einer Tagestour per Bus nach Stettin.

Jutta Sippel



Rüdiger Hoppenhöft und Jens Fengler bedanken sich bei den Schauspielern für diesen großartigen Abend auf das Herzlichste.
Fotos (2): Jutta Sippel

Ein unvergesslicher Start in die Schulzeit



Klasse 1a.



Klasse 1b.



Klasse 1c.

Am 26. August 2023 fand an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule die feierliche Einschulungsveranstaltung unserer neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler statt. Die festlich geschmückte Kleinsportanlage unserer Schule bot den perfekten Rahmen für diesen besonderen Tag. Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Einschulungskinder waren zahlreich erschienen, um diesen wichtigen Moment gemeinsam zu feiern.

Die erste Einschulungsfeier begann um 9:00 Uhr morgens: die Klasse 1a wurde von ihrer Klassenlehrerin Frau Dobbratz eingeschult. Um 10:00 Uhr folgte die Einschulung der Klasse 1b, die von ihrem Klassenleiter Herrn Stürmer begleitet wurde. Die Klasse 1c wurde dann um 11:00 Uhr von der Klassenlehrerin Frau Hellmann eingeschult.

Alle drei Veranstaltungen begannen mit einer herzlichen Begrüßung durch unsere Schulleiterin Frau Beck. Anschließend wurde das Einschulungsprogramm von den Schülerinnen und

Schülern der Klasse 4a und 4c unter der Leitung von Frau Steppeling und Frau Klugmann aufgeführt. Die Vorführung bestand aus verschiedenen musikalischen Darbietungen und Gedichten, die eigens für die Einschulungsfeier geschrieben und einstudiert worden waren. Die Kinder zeigten ihr schauspielerisches Talent und begeisterten das Publikum mit ihren charmanten und humorvollen Auftritten. Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung und Hingabe die Kinder auf der Bühne standen und ihre Stimmen erklingen ließen. Ergänzt wurde das Programm durch Klavierschülerinnen von Heide und Christiane Klonz.

Nach den kulturellen Beiträgen wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler einzeln auf die „Bühne“ gerufen. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten sie einen Wimpel mit ihrem Namen, den sie stolz in den Händen hielten. Gemeinsam ließen sie einen bunten Luftballon steigen, der symbolisch für den Start in ihre Schulzeit stand.

Nach der Einschulung begaben sich die neuen Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenräume, wo sie ihre ersten Arbeitsmaterialien erhielten. Mit großer Neugier und Vorfreude nahmen sie ihre Plätze ein und waren gespannt auf all das, was sie in den kommenden Jahren an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule lernen würden.

Die Veranstaltungen waren geprägt von Freude, Aufregung und Vorfreude auf das kommende Schuljahr. Es war ein gelungener Start in die Grundschulzeit und ein wichtiger Meilenstein im Leben der Kinder.

Wir wünschen allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start in ihre Schulzeit und viel Erfolg auf ihrem weiteren Bildungsweg!

Das Lehrerteam der Grundschule



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a und 4c begrüßen die Erstklässlerinnen und Erstklässler. Fotos (4): Anja Wilde

Ade du schöne Kindergartenzeit

Nun sind die Sommerferien vorbei und für die Schulstarter der Kita Zwergenparadies hat das Abenteuer Schule begonnen. Gemeinsam mit ihren Eltern und uns Erziehern blicken sie auf eine wunderschöne letzte Zeit im Kindergarten zurück. Gemeinsam haben wir viel erlebt und so tolle Erinnerungen geschaffen.

Zunächst wurde im Mai mit der Aufführung eines Musicals von der Zeitmaschine die Projektarbeit abgeschlossen. Die Kinder haben dafür viele Texte gelernt und an den Requisiten gebaut, unendlich viele Runden geprobt und hier und da noch etwas verbessert – so konnten wir am Ende unsere 70 Zuschauer begeistern und die Kinder haben ihr Können unter Beweis gestellt.

Seit Mitte Mai drehte sich nun alles um die Einschulung und die Vorfreude wuchs mit jedem Tag. Los ging es mit einem Ausflug zur Plauer Feuerwehr. Es wurde viel gefragt und gezeigt und die Kinder waren sehr beeindruckt. Mit den Besuchen in der Schule und dem Hort wurde die Schule deutlich greifbarer für die Kinder. Dann ging es auch schon mit großen Schritten auf die Abschlusswoche zu. Im Vorfeld gestaltete sich jedes Kind sein eigenes T-Shirt mit Batikfarbe und unser Wichtel Lasse wurde auch eingeladen. Tatsächlich ist dieser übers Wochenende ins Waldhaus gezogen und hat dort eine richtig tolle Deko für die Abschlusswoche gezaubert. Außerdem brachte er auch den erhofften Zaubersamen für den Schultütenbaum mit und verriet den Kindern den Zauberspruch – dieser wurde von nun an täglich mehrfach aufgesagt. Dem Baum redeten die Kinder gut zu und versorgten ihn mit viel Wasser, so war jeden Tag eine kleine Veränderung am Baum erkennbar.

Am Montag machten wir uns auf den Weg in die Stadt, um das Stadtquiz der Touristinfo zu lösen und uns am Ende eine Überraschung dort abzuholen. Natürlich durfte anschließend ein Besuch auf dem Burgturmspielplatz nicht fehlen.

Am Dienstag ging es dann mit der Bimmelbahn an den Strand in Seelust. Die Kinder hatten vom Wichtel die Aufgabe bekommen, eine große Sandburg zu bauen und das taten sie dann auch gemeinschaftlich. Anschließend erfrischten wir uns im „StrandGUT“ mit einem Eis. Auch die Rückfahrt zum Kindergarten mit der Bimmelbahn wurde dann nochmal zum Highlight für die Kinder.

Am Mittwoch hatten wir Besuch vom DRK. In der Teddy-Klinik konnten die Schulstarter viel über erste Hilfe und den richtigen Umgang mit Verletzungen lernen.

Der Donnerstag stand ganz im Sinne der Naturerkundung. Wir haben gemeinsam den Barfußpfad am Kletterpark erkundet und anschließend gab es bei einem Picknick für die Kinder ihr mitgebrachtes Essen aus der Brotdose. Auch dies war für sie – in Zeiten der Vollverpflegung – ein absoluter Höhepunkt.

Den Freitag verbrachten wir dann in der Kita. Traditionell führten die Schulstarter 2024 ein kleines Programm für uns auf. Als wir danach auf den Hof kamen, war das Wunder tatsächlich geschehen und für jedes Kind hing eine Schultüte am Baum. Nach der Ernte rundeten wir unsere schöne Abschlusswoche dann mit einem frisch gekochten Kesselgulasch ab. Danke an dieser Stelle an die beiden Papas, die diesen für uns gekocht haben!

Auch nach der Abschlusswoche sollte es noch nicht genug sein. Die Kinder wünschten sich eine Schlafnacht in der Kita, welche dann Ende Juni stattfand. Wir belegten gemeinsam Pizza und gut ausgestattet mit Naschi, Trinken, Kuscheltier und Co ging es dann ins Bett zum Kino. Am nächsten Morgen waren die Kinder mächtig stolz, dass alle es geschafft haben. Vor wenigen Wochen besuchten wir dann noch die Plauer Polizei und die Kirche. Für beides konnten die Kinder sich begeistern und stellten auch hier viele Fragen. Besonders

beeindruckt waren sie von der schweren Polizeiweste und der großen Orgel in der Kirche. Unvergessliche Andenken konnten sich die Kinder in der Töpferei Koenig gestalten. Individuell bemalten sie sich Müslischalen, welche sie nun immer an unsere schöne Zeit erinnern werden. Beim Sportfest des Landessportbundes konnten sich alle Kinder nochmal so richtig auspowern.

Als Abschluss fand dann unser Abschlussfest am Quetziner Strand statt, welches von den Eltern organisiert wurde. Wir hatten einen zauberhaften Nachmittag mit leckerem Essen und vielen wertschätzenden Worten. Die Kinder ließen ihre Träume und Wünsche in den Himmel steigen und in der Kita steht nun ein neues Vogelhaus, auf welchem von allen Kindern unterschrieben wurde.

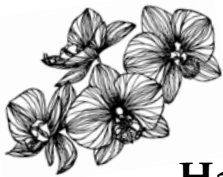
Wir danken allen Kindern, Eltern, Kollegen und allen, die uns unterstützt haben, für die unvergesslichen Momente und tollen Erinnerungen und wünschen den Kindern einen guten Start ins Schulleben. Und denkt immer daran, wie es in unserem schönen Lied heißt – „Wir werden uns wiedersehen!“.

Katja, Toni und Luisa



Vermiete: 62 m² EG - Wohnung
inkl. Bad mit FBH, Küche unföbliert,
Abstellraum für Rad u. sonstiges,
Gartennutzung, zzgl. PKW Parkplatz,
19395 Plau am See, Steinstraße 74,
Kaltmiete: **480,00 €**
Tel.Nr.: 0151/11657886

**Ab 01.12.2023 ist eine 3-Raum-
Wohnung (90 m²) zu vermieten.**
Mit Einbauküche, Balkon und Vollbad
(Badewanne) ausgestattet. In der Markt-
straße in Plau am See. **KM: 630,00 €**
Telefon 038735 - 42813



Danksagung

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Harry Martins

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme
am Tod meines lieben Mannes bedanken wir uns
für die lieben tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, für die stille Umarmung,
für Geld- und Blumenzuwendungen
sowie bei allen, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

**Petra Martins
mit Marcel und Sabrina**

Wohnung zu vermieten
in der Schulstraße 13,
2 1/2-Zi.-Whg., mit Balkon,
1. OG, 71 m²,
Telefon 0176-55 58 71 23

*Mit dem Tod ist es wie mit der Sonne:
Wir sehen sie am Horizont untergehen,
aber wir wissen, dass sie drüben weiterscheint.*

Karl-Friedrich Gundlach

* 04.07.1937 † 24.08.2023



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserem guten Vater,
Schwiegervater und
Großvater.

Sanft, friedlich und
geborgen wechselte er
auf die andere Seite.

In stiller Trauer
**Thorsten Gundlach und Familie
Thomas und Martina Gundlach
Janine Gundlach
Tim Vogl**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Freitag, dem 22. September 2023, um 13:30 Uhr auf
dem Ev.-Luth. Friedhof Lübz, Kreiener Str. 65, 19386 Lübz.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

*Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.*



Lothar Zeigner

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Danke für jede schöne Geste und
jedes gute Wort, das uns gezeigt hat,
dass wir in der Trauer nicht allein sind.

Ein besonderer Dank geht an Pastorin
Hannah Poppe für die liebevollen und tröstenden
Worte, an M. Baum für das Blumenarrangement,
das Seehotel Falk für die würdevolle
Ausgestaltung der Kaffeetafel und
das Bestattungshaus Renné für die Begleitung
in dieser schweren Zeit.

Im Namen der Familie
Bianka Zeigner und Kinder

Quetzin, im August 2023



Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer in den
schweren Stunden des Abschieds
von unserer lieben Entschlafenen

Marianne Schröder

mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
und überwältigende Anteilnahme auf so viel-
fältige Weise zum Ausdruck brachten, danken
wir von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Diakonie-Pflege-
dienst aus Plau am See, dem Pastor Banek für
seine einfühlsamen Worte, dem Blumengeschäft
Blatt & Blüte für den schönen Blumenschmuck,
Frau Regina Siegmund für die liebevoll aus-
gestattete Kaffeetafel im Dorfeck, der Bäckerei
Fenner und dem Bestattungshaus Renné mit
allen Mitarbeitern für die hilfreiche Unter-
stützung.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Heidrun und Dolores mit ihren Familien

Wendisch Priborn, im August 2023

Danke

Auf diesem Weg danken wir
für die herzliche Anteilnahme zu unserer

Diamantenen Hochzeit.

Insbesondere danken wir
dem Plauer Bürgermeister Sven Hoffmeister,
der Pastorin Hannah Poppe, der Kantorei und
dem Posaunenchor der St. Marien-Kirche Plau.

Dieser wunderschöne Tag wird uns lange
in Erinnerung bleiben.

Teutfried und Sabine Merbeth

Plau am See, im August 2023

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 8735-46179



**Wir wollen unser Team verstärken
und suchen ab sofort einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.**

Taxi Jan Weichhold
Tel. 0172 - 8324284

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643



Winterdienst für 2023/24

Wir haben noch freie Kapazitäten!



Wir helfen Ihnen gerne
beim Winterdienst
und bei Schneeräumarbeiten



Stefan Brandt Tel.: 0173/4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Hundeverliebte Putzfee ab Nov. 23 gesucht.

Wir bieten:

- Faire Bezahlung (17 € Stundenlohn)
- Gesetzlicher Urlaubsanspruch (davon eine Woche im Sommer)
- Interessante Lohnnebenleistungen (u.a. Weihnachtsgeld)
- Entspannte Arbeitsatmosphäre
- Festeinstellung ganzjährig / Medijob
- 40 Std. im Monat – gern etwas mehr
- Max. 5 Std. am Tag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Dat Waldhus sucht keine Angestellte sondern
eine Kollegin für 2 Fewos und 4 Apartments
im Hundehotel in Plau am See/Seelust.**

Sie sollten

- Spaß an der Arbeit haben
- Freude im Umgang mit Zwei- und Vierbeinern haben
- Umsicht und die Tendenz zur Pingeligkeit

**Egal was sie vorher gemacht haben –
wir interessieren uns nur für die Zukunft!**

Steffen & Daniela Tepasse

Tel. 038735 / 136676

E-Mail: tepasse@datwaldhus.de

Homepage: www.datwaldhus.de

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (0387 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – RH an Eldepromenade, 3 WE,
auf 440 m² **VB 430.000,00 €** **Twietfort** – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport **VB 85.000,00 €**

Plau am See – RH mit Gästewohnung, 105 m²
Wfl., auf 130 m² **VB 130.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit kleinem
Laden, 141 m² Wfl u. Nfl. neuwertig
VB 350.000,00 €

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick **VB 450.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Steinstr. 34 – 4 Zi., 120 m², Küche möbliert,
Hofbenutzung, Terrasse, Stellplatz möglich
KM 780,00 €

Steinstr. 60 – 3 Zi., EBK, 80 m², Garten-
benutzung, Stellplatz **KM 640,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions- und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.**

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**



Angi's Schlemmerstübchen

EISBEINESSEN

3.10.2023 | 11-18 Uhr | 14,90 € p. P.
Anmeldung erbeten unter Tel.: 03 87 35 - 99 99 82



Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (038735) 81025 oder 0173-2322948



Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-9472 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Gaststätte „Zum Richtberg“

Partyservice

1. Oktoberfest
am
Quetziner Badestrand
am **30. September 2023**
ab **17.00 Uhr** Eintrittspreis: **20,- €**

Das schönste Dirndl wird gekürt!
Bayrisches Essen und Bier!

mit dabei:
die „Cover-Piraten“ und unser Überraschungsgast

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 038735-46858 · Mobil 0177-18 00 475

Kosmetik & Fusspflege

Christina Roske
Fachkosmetikerin/Fachfusspflegerin

Termin jetzt sichern
oder verschenken Sie einen
Gutschein an Ihre Liebsten.

Christina Roske
Tel.: 0174-3636360
Schulstraße 6
19395 Ganzlin
... Fußpflege auch mobil möglich

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

im September und Oktober
Rabattaktion mit Sonderpreisen

Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.
Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig,
Termin vereinbaren!
Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ziele erreichen?
Für mich wieder möglich.
Dank Beerbaum!

Bandagen von Beerbaum:
Damit erreichen Sie Ihre Ziele, ob klein oder groß! Jetzt Maßnahmen!

Sanitätshaus Beerbaum
Plauerhäger Straße 15 · 19395 Plau am See
Telefon 038735 999554 · www.beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum
Sanitätshaus
DENN BEWEGUNG IST LEBEN.

Plau vor 100 Jahren

In der Plauer Zeitung Nr. 153 vom 1. Oktober 1923 habe ich folgenden Textbeitrag gefunden:

„Segelabteilung – Der letzten Versammlung der Segelabteilung hatte die Sorge um die Weiterführung des Klubhausbaues auf der Mittelwiese ihren Stempel aufgedrückt. Nach einhelliger Ansicht der Anwesenden muss der als Schmuckstück am Eldeustritt gedachte Bau vollendet werden. Die Vorschläge des Vorstandes fanden daher die Zustimmung der Versammlung. Es wird ab sofort die wöchentliche Arbeitspflicht für jedes Mitglied, die 4 Stunden betragen soll, eingeführt. Zur Finanzierung wurde eine einmalige Umlage von fünfzig Goldpfennige gleich mindestens 20 Millionen je nach dem Dollarstand genehmigt, ebenso wurde der

Erhöhung des monatlichen Sonderbeitrags auf den Betrag eines Fernbriefes zugestimmt.

Einige Herren erklärten sich außerdem zu besonderen Leistungen bereit. Es hatten sich sieben Herren neu angemeldet, von denen sechs aufgenommen wurden.

Wir wünschen dem rührigen Verein, dass ihm unter seinem zielbewussten Vorsitzenden trotz der Ungunst der Zeit unter Beihilfe aller Mitglieder die gewiss sehr schwierige Ausführung des Neubaus eines eigenen Klubhauses gelingt.“

*In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra/Burgmuseum*

Anzeigen

Unterstellplätze für Boote und Wohnwagen in der Nähe von Plau am See. Waschplatz und Serviceraum vorhanden.

Pro m² 2,50 - 3,50 €/Monat.

Kontakt: s.little1@web.de

☎ 0173 8352242

Schulbegleitung für die Grundschule Plau am See



ab sofort, Teilzeitstelle 20-25 Wochenstunden

Aufgabe: Begleitung und Unterstützung eines Kindes in der Klasse.

Ihr Profil: Wenn Sie Freude im Umgang mit Kindern haben, Sie empathisch, flexibel, belastbar sind und ein gutes Durchsetzungsvermögen haben – ist es der perfekte Job für Sie.

Bei Interesse oder Rückfragen gerne an:

IB Nord · Große Straße 10 · 19089 Crivitz

Katja Ex · Mail katja.ex@ib.de

Telefon 03863 2251192 oder 0151 160 01033



*Ein Lebenskreis
hat sich geschlossen.*

Margarete Mahlitz

geb. Fürst

* 22.08.1945 † 04.09.2023

Im Namen aller
Die Familie

Plau am See, im September 2023

Die Beisetzung erfolgt
im engsten Kreis der Familie.





- **Grünpflegearbeiten**
- **Heckenschnitt**
- **Grundstückspflege**
- **Erdarbeiten Bagger**

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

..... FEATURING

DJ JONAS BRANDT

SCHANKWIRTSCHAFT

50/7



5. OKTOBERFEST

WENDISCH PRIBORN
Meyenburger Str. 9

OKT
14

21
Uhr

VORVERKAUF 5€
ABENDKASSE 7€

Vandalismus im Burggelände

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider mussten wir in den vergangenen Monaten feststellen, dass es im neu angelegten Bereich des Burggeländes vermehrt zu Vandalismusvorfällen kommt.

Letztmals mussten wir am 11. September 2023 feststellen, dass diverse Beschädigungen/Beschmierungen an den Spielgeräten, Schildern und sogar auf der Bodenbefestigung vorgenommen wurden (siehe Fotos). Ebenso wurden Bänke beschädigt. Solche bewusst vorgenommenen Beschädigungen sind nicht nur optisch unschön, sondern sie hindern auch an der Benutzung dieser Gegenstände und verursachen vor allem durch die Reparatur bzw. Reinigungsarbeiten dieser Schäden hohe Kosten in der Stadtkasse.

Selbstverständlich werden diese Beschädigungen zur Anzeige ge-

bracht. Für sachdienliche Hinweise kann man sich somit an die Polizeistation in Plau am See wenden. Sollten Sie Beobachtungen in diesen konkreten Fällen oder auch bei eventuell zukünftigen Sachbeschädigungen von Stadt Eigentum wahrgenommen haben bzw. wahrnehmen, können Sie sich auch gerne vertrauensvoll an das Ordnungsamt der Stadt Plau am See wenden:

**Telefon-Nr. 038735 4940
oder E-Mail: info@amtplau.de.**

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es weiterhin l(i)ebenswert in unserer schönen Stadt bleibt und dass wir nicht unnötig Geld in Reparatur- bzw. Reinigungsarbeiten investieren müssen, sondern in die stetige Verbesserung der Infrastruktur investieren können.

Vielen Dank und viele Grüße

*Sven Hoffmeister
- Bürgermeister -*



Ein Hoch auf das Hofseefest

Leistener Kultur- und Heimatverein feiert 20. Geburtstag



Liebevoll geschmückte Gärten weisen den Weg zum Festplatz.

Wer sich am ersten September-Wochenende auf den Weg nach Leisten machte, um der vielversprechenden Einladung (Plauer Zeitung 08/2023) zu folgen, wurde schon am Orts- eingang festlich empfangen. Bunt geschmückte Häuser und Gärten führten den Besucher zu einem Festplatz, der in seiner farbigen Vielfalt keinen Zweifel aufkommen ließ: Hier wird es drei Tage lang einfach nur super gut für alle! So kennt man das Hofseefest in Leisten. Dieses Jahr aber stand das Fest unter einem ganz besonderen Stern – dem 20. Geburtstag. Für den Kultur- und Heimatverein des Plauer Ortsteils Leisten Grund genug, mit noch mehr Höhepunkten die äußerst gelungenen zwei Dekaden gebührend zu feiern.

„Ich bin wirklich sehr froh und natürlich auch stolz, dass wir bereits zum 20. Mal ein so tolles Fest auf die Beine stellen. Mit ‚wir‘ meine ich den Kultur- und Heimatverein und die Einwohner unseres kleinen Ortes. Alle ziehen an einem Strang. Das ist einfach toll!“, so Michael Klähn, Vereinsvorsitzender des Kultur- und Heimatvereins. Wie jedes Jahr ging es am Freitag mit einem Spielabend los, dem eine lange Party-Nacht mit DJ Enny und der Schalmeyenkapelle der FFW Malchin folgte. Bis zum nächsten Tag um 11:30 Uhr blieb Zeit zum Ausschlafen – dann eröffneten der Vereinsvorsitzende und der Bürgermeister Sven Hoffmeister den 2. Festtag. Und schon ging's los mit dem musikalischen Auftakt durch den Plauer Fanfarenzug, der wie immer in beeindruckender Weise für ordentlich Stimmung sorgte. Der Platz war angefüllt von bunten Ständen und Aktionsflächen: Es gab Oldtimer und Landtechnik zu bestaunen, die Plauer Kleintierfreunde und das Deutsche



Hausgemachte Kuchen – einer schöner als der andere.

Rote Kreuz waren mit Ständen vertreten und die Gaststätte „Zum Richtberg“ sorgte ebenso für das leibliche Wohl wie die große Kaffeetafel mit den leckersten hausgemachten Kuchen aus dem Großraum Leisten. Wie immer interaktiv präsentierte sich die Feuerwehr Plau am See/Karow bei Klein und Groß – jeder konnte sich ausprobieren – am liebsten an der Wasserspritze. „Wir wollen Begeisterung für die Feuerwehr schaffen, denn gerade in den Dörfern ist es schwierig, Mitglieder zu finden“, so Gruppenführer Jan Amme. Es gab Bierglasschieben um den Räucheraal, Kugelstoßen, Zielangeln, Torwandschießen und Stiefelweitwurf. Und natürlich auch jede Menge für die kleineren Gäste, wie beispielsweise eine Spiel- und Schminkstraße oder Hüpfburgen.



Die Torkönige Sven Hoffmeister, André Thieme und Stefan Elgert-Klähn (v.r.) mit Michael Klähn setzen den Startschuss für ein Triell, dem hoffentlich noch viele weitere folgen werden.

Ein Highlight reihte sich an das nächste: Die Minigarde der Goldberger Karnevalisten sorgte für Begeisterung. Außerdem die Tombola, die, wie in jedem Jahr, tolle Preise enthielt. Auch für die schönsten Vorgärten wurden Preise vergeben.

Und dann gab es noch ein ganz besonderes Special – das Strafstoßduell auf Kleinfeldfußballtore, mit dem die brandneuen Errungenschaften im Wert von 1.300 Euro feierlich eingeweiht wurden. Dank der großzügigen Spende der Plauer CDU in Höhe von 500 Euro aus dem Tombola-Erlös, einer Spende des Leistener Siedler- und Heimatvereins sowie der finanziellen Unterstützung der Stadt Plau am See konnten diese Tore auf dem Platz installiert werden. Was als Duell im Neunmeterschießen zwischen Bürgermeister Sven Hoffmeister und Stefan Elgert-Klähn alias „Katze“, langjähriger Torwart des SV Karow, geplant war, wurde zum Triell. Denn kurzfristig wurde auch Springeuropameister André Thieme zum Mitmachen eingeladen. „Ich spiele zwar ab und zu Fußball, aber vorbereiten konnte ich mich nicht. Ich habe erst eine halbe Stunde vorher erfahren, dass ich mitmache“, so André Thieme, der auch unvorbereitet als Sieger vom Platz ging. Stefan Elgert-Klähn, der im Vorfeld gewettet hatte, gegen den Bürgermeister zu gewinnen, holte Silber und Sven Hoffmeister Bronze. Und was gab es für den Sieger? Einen Sixpack Bier, eine Salami und einen kleinen Pokal. Und die Gewissheit, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Denn ab sofort ist das Triell ein fester Bestandteil der traditionellen Highlights des Hoffestes!

Ein weiteres, nicht weg zu denkendes, Highlight ist der Hofseeball am Samstagabend, der in diesem Jahr ab 20:00 Uhr mit „DJ Enny“ und den „Rockets“ mit Showeinlagen der Garden GKC 94 für ordentlich Feierlaune sorgte. Beste Musik – beste Stimmung! Mit einer Unterbrechung um 22:30 Uhr für ein weiteres traditionelles Highlight: Dem Feuerwerk – das den Himmel über Leisten zum Strahlen brachte. „Bis morgens um 3:00 Uhr wurde kräftig gefeiert – und es wäre locker bis 5:00 Uhr weiter gegangen, hätten wir nicht zum Ende kommen müssen“, so ein Anwohner.

Ob ausgeschlafen oder nicht – Sonntagmorgen, pünktlich um 10:00 Uhr, war die volle Aufmerksamkeit für das traditionelle „Leistener Hähnekrähen“ gefordert. „Der Hahn, der innerhalb von einer Stunde am häufigsten kräht, wird mit einem Pokal und einem Sack Weizen prämiert“, erklärt Michael Klähn das Prozedere. Und, weil so viel Anstrengung am „frühen Morgen“ regelrecht nach Erholung schreit, folgte – auch das hat Tradition – um 11:00 Uhr der Frühschoppen mit dem Blasorchester Waren e.V. Ein wunderbarer Ausklang eines großartigen Geburtstagsfestes, dem hoffentlich noch viele runde Geburtstage folgen werden.

„Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie der Stadt Plau am See und natürlich den zahlreichen Sponsoren. Ohne

diese riesige Unterstützung hätten wir ein Fest in diesem Ausmaß nicht auf die Beine stellen können“, betont Michael Klähn. Für den Kultur- und Heimatverein beginnen jetzt erst einmal die Vorbereitungen für das Herbstfeuer im Oktober und das Weihnachtsbaumaufstellen am 1. Advent.

Jutta Sippel

mit freundlicher Unterstützung durch Michael Klähn



*Der symbolische Scheck in Höhe von 500 Euro wird überreicht. Danny Urbigkeit, Rüdiger Hoppenhöft, Michael Klähn und Sven Hoffmeister (v.r.) freuen sich über die Anschaffung der Neunmetertore.
Fotos (4): Pia Klähn*

Neues vom Friedhof

Wer in den letzten Wochen aufmerksam über den Plauer Friedhof spaziert ist, wird ihn schon gesehen oder die Aufbauarbeiten gehört haben. Der Friedhof hat einen neuen, großen Holzpavillon bekommen. Er steht weit oben an einer Wegkreuzung in der Nähe der Kapelle. Dieser Pavillon soll zum Verweilen und ins Gespräch kommen einladen und kann als Schutz gegen einen Regenschauer oder die pralle Sonne dienen.



Zu einem ganz besonderen Ort wird der Pavillon in der Sommersaison in jedem geraden Monat. Dann wird dort, jeweils am ersten Sonntag des Monats, um 11:00 Uhr das Trauertreffen stattfinden. Dies ist ein lockeres Angebot für Angehörige, die einen nahen Menschen verloren haben. Es kann miteinander ins Gespräch gekommen oder bei einer Tasse Kaffee gemeinsam geschwiegen werden.

Im Früherbst wird der Pavillon durch uns Friedhofsmitarbeiter fertiggestellt werden. Noch braucht er seinen finalen Anstrich, einen tauglichen Boden und einige gemütliche Bänke.

Am 4. Oktober 2023 möchten wir um 15:00 Uhr eine Einweihungsfeier am Pavillon feiern! Dazu laden wir herzlich zu Tee und Keksen ein. Alle Fragen zum Trauertreff können bei dieser Gelegenheit ebenfalls beantwortet werden. Wir freuen

uns sehr, dass die Besucher des Friedhofes nun so eine schöne Möglichkeit des Verweilens bei uns haben.

Ebenfalls möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den unzähligen Besuchern bedanken, die uns nahezu täglich mit Worten des Lobes und der Anerkennung unsere Arbeit versüßen.

Ihre Friedhofsmitarbeiter J. Hemzal

Aphorismen und Jazz im Haus des Gastes

„Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge“

Drei Jahre lang begeisterten mit „Rabenschwarzem Humor und Jazz vom Feinsten“ der Mediziner und Schriftsteller Klaus D. Koch sowie der Bandleader und Saxophonist Andreas Pasternack das Publikum der Kleinen Komödie Warnemünde.

Jetzt legen sie in einem neuen Programm noch einmal kräftig nach. Andreas Pasternack ist nämlich auch ein begnadeter Entertainer, Sänger und Komponist und rückt ins Zentrum

des gemeinsamen Programms vor.

Termin: 9. Oktober 2023

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: 20,00 Euro/Person

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Burgplatz 2, Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de) oder an der Abendkasse erhältlich.

Fahrten in der Gemeinde Barkhagen

Dieses Jahr wurde aus der klassischen Seniorenfahrt eine Gemeindefahrt ab 18 Jahren. Am 28. Juni 2023 fand dann die erste Gemeindefahrt nach Waren (Müritz) zur legendären „Müritzsaga“ statt. Der Bus von Busreisen Maaß sammelte alle Teilnehmer auf den Dörfern der Gemeinde Barkhagen ein. Der Bürgermeister Burkhard Melcher sorgte für eine entspannte Fahrt und gab ein Freigetränk aus. Angekommen an der Bühne war noch reichlich Zeit für ein gemütliches Pläuschchen und ein leckeres Essen. Als Fazit für die Premiere dieser Fahrt: „Es war ein gelungener Abend!“

Am 16. August 2023 waren dann die Kinder und die Jugend von 0 bis 17 Jahren an der Reihe. Die Kleinen standen schon früh morgens ganz aufgeregt an deren Bushaltestellen. Dann kam der große weiße Bus



von Familie Kuse und nahm alle mit nach Marlow in den schönen Vogelpark. Damit die Fahrt nicht allzu langweilig wurde, gab es für jeden Teilnehmer, von Diana Gittner aus Plauerhagen und gesponsert vom Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Barkow, ein Lunchpaket für unterwegs. Angekommen in Marlow hatten alle 6 Stunden Zeit, sich sämtliche Tiere, Shows und Spielplätze anzugucken und zu entdecken. K. o. und müde sind alle wieder am späten Nachmittag in der Gemeinde und glücklich bei den Eltern angekommen.

Neue Ideen oder Wünsche können Sie gerne bei dem Bürgermeister Herrn Melcher oder bei Stefanie Schwager (Ausschussvorsitzende vom Sozial- und Kulturausschuss) abgeben!

Foto und Text: Stefanie Schwager

Buchtipps für den Monat September

Ute Mank „Elternhaus“



Nicht nur der Titel von Ute Manks Roman lässt sofort Bilder im Kopf entstehen, auch das Cover erinnert sofort an eine typische Kaffeetafel zu Hause. Es ist der passende Einstieg in ein Thema, mit dem sich fast jeder identifizieren kann: Wenn die Eltern alt werden und die Kinder Verantwortung übernehmen müssen. Der Tausch der Familienrollen im Lau-

fe des Lebens. Ein Prozess, der so einige Hürden mit sich bringt. Vor allem, wenn es – wie im Roman – mehrere Kinder in der Familie gibt. Wer kümmert sich um was, wer darf die Entscheidungen fällen und können die Kinder als Erwachsene auch aus ihren bestehenden Rollen herauswachsen? Wie sehr prägt unsere eigene Kindheit unser späteres Verhalten in diesem Wandel? All diese Fragen kommen auch in Ute Manks Roman „Elternhaus“ ans Licht. Nostalgisch, ein wenig traurig und unglaublich schön.

Klappentext:

„Sanne, die nur ein paar Straßen von ihren Eltern entfernt lebt, bekommt deren Alltag hautnah mit. Immer häufiger muss sie helfen, den Eltern wächst das Haus über den Kopf. Und so beschließt sie, dass die beiden umziehen müssen. Doch sie fällt diese Entscheidung allein, immerhin ist sie die Älteste. So viel mehr als vier Wände und ein Dach: das Elternhaus. Als ihre Schwester Petra von den Plänen erfährt, ist sie entsetzt. Wie kann Sanne die Eltern entwurzeln? Wie kann sie alles zerstören, was Sinnbild ihrer gemeinsamen Kindheit ist? Diese Pläne reißen Petra den Boden unter den Füßen weg. Eine emotionale Reise in die Vergangenheit und ein liebevoller Blick auf die oft schwierige Familie.“

Foto und Text: Kathleen Behrens

Abschluss der ersten FerienLeseLust der Stadtbibliothek Plau am See

Am 2. September endete mit dem Schulstart unsere erste FerienLeseLust der Stadtbibliothek Plau am See. Neun Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis 13 Jahren nahmen an diesem Projekt teil. Insgesamt konnten diese Schüler während der Ferienzeit aus 26 verschiedenen Romanen ihre Lieblingsgeschichten aussuchen und nach dem Lesen Stempel für ihr erfolgreiches Verständnis sammeln. Mit insgesamt 17 gelesenen Büchern hat ein Teilnehmer alle anderen übertroffen.

Nun können alle Teilnehmer der FerienLeseLust ihre Zertifikate und kleinen Geschenke in der Stadtbibliothek Plau am See abholen. Wir danken euch für euer Interesse und Engagement! Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommerns.

Weitere Infos unter: www.ferienleselust-mv.de

Kathleen Behrens

Dramatischer Einsatz, der im Gedächtnis bleibt

Am 3. August 2023 um 16:52 Uhr meldete die integrierte Leitstelle Westmecklenburg, dass ein Wohnhaus im Ortsteil Appelburg nach einer Explosion in Vollbrand stehen soll. Vollalarm für die Freiwillige Feuerwehr Plau am See. Ein Einsatzstichwort, bei dem selbst bei erfahrenen Kameraden und Kameradinnen der Adrenalinspiegel steigt. Schon auf Anfahrt zur Einsatzstelle ließ Wehrführer Ronny Roesch weitere Einsatzkräfte nachalarmieren. Kurz vor Ankunft an der Einsatzstelle war eine enorme Rauchentwicklung sichtbar. Am Einsatzort angekommen, wurde unverzüglich mit der Brandbekämpfung begonnen. Da schnell klar war, dass sich vermutlich noch eine Person in dem brennenden Haus befand, machte sich unverzüglich ein Trupp unter schwerem Atemschutz auf den Weg in das Innere des Gebäudes. Ziemlich schnell kamen die Kameraden in der Innenbrandbekämpfung und Personensuche nicht mehr weiter und mussten diese abbrechen. Einige Zeit später wurde die anfängliche Vermutung traurige Gewissheit. Feuerwehrkräfte fanden einen Leichnam im Gebäude. Lokale und bundesweite Medien berichteten über diese Einsatznacht. Solche Einsätze sind auch für uns als Feuerwehrkameraden/Feuerwehrkameradinnen nicht alltäglich und wurden im Anschluss intensiv nachbereitet, um das Erlebte zu verarbeiten.

Nur vier Tage später, am 7. August 2023 um 16:31 Uhr, folgte die nächste Alarmierung. Ein großer Baum lag quer über einer Straße am alten Kino in Plau am See. Nach ca. 15 Minuten konnte die Straße mithilfe von zwei Motorkettensägen und reichlich „Manpower“ wieder geräumt werden.

Zehn Tage später, am 17. August 2023 um 18:28 Uhr, wurden wir zu einem Brand eines Kleinkraftrades gerufen. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich die Lage teilweise. Das Zweirad hatte gebrannt, war jedoch schon erloschen, als die ersten Kräfte vor Ort ankamen. Mittels Wärmebildkamera wurde die Umgebung kontrolliert. An dem Kleinkrafttrad wurden mittels Kleinlöschgerät Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Nur einen Tag später, am 18. August 2023 um 20:14 Uhr, folgte Einsatz Nummer 53 in diesem Jahr. Gemeldet waren mehrere Personen mit einem gekenterten Schlauchboot auf dem Plauer See. Kameraden und Kameradinnen, die sich nach unserem Ausbildungsdienst noch im Gerätehaus befanden, machten sich unverzüglich auf den Weg zum Unglücksort. An der Einsatzstelle angekommen, konnte schnell Entwarnung für alle eingesetzten Kräfte gegeben werden. Die Personen waren wohlauf und befanden sich schon an einem Ufer. Dies war schon der 7. Einsatz in diesem Jahr, wo Rettungskräfte aus Plau am See und Umgebung zu einer Wasserrettung auf dem Plauer See ausrücken mussten.

Am 24. August 2023 um 19:07 Uhr kam es zu einer unbekannten Rauchentwicklung im Plauer Stadtgebiet, zu dem unsere Einsatzkräfte alarmiert worden waren. Nach umfangreicher Lageerkundung konnte durch die eingesetzten Führungskräfte schnell Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um ein Lagerfeuer.

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Seniorenheim „Eldeblick“



Ein kleiner Rückblick vom musikalischen Sommer aus dem Eldeblick. Wir starteten mit den Klängen der Mandoline. Hier konnte sich jeder Wohnbereich über einen klangvollen Nachmittag zum Mitsingen freuen. Frau Schwassmann, die uns immer wieder gerne mit ihrer Mandoline besucht, zauberte den Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht. Weiter ging es mit Herrn Pfaff und seinem Klavier. Bekannte Musikstücke aus unterschiedlichen Richtungen brachten die Senioren zum Singen, Klatschen und Schunkeln. Als dann zum Abschluss Walzertöne erklangen, wurde sogar noch das Tanzbein geschwungen. Im Juli folgte der Besuch der Plauer Burghofsängerinnen. Sie ließen ihre Stimmen zu bekannten Volksliedern und Schlagern erklingen. Auch hier zeigten sich unsere Bewohner sehr textsicher. Bei dem bekannten Lied „Jetzt fahrn wir übern See“ musste an dem Nachmittag besonders gut Acht gegeben werden. Wer hier zu schnell war, sollte 0,50 Euro für die Kaffeekasse abgeben. Natürlich war das nur ein Spaß, aber der Anreiz dadurch gleich viel größer, alles richtig zu singen. „Plau Radau“ hieß es am 29. Juli. Hier schauten die Prohner Schalmeyen bei uns vorbei und erfreuten die Bewohner mit tollen Klängen auf ihren Instrumenten.

Der krönende Abschluss unseres Musiksommers fand am 30. August in unserem Speisesaal statt. Alle Bewohner vom Eldeblick wurden herzlich zum Sommerfest mit Speis und Trank geladen. Der Plauer Shantychor versüßte uns nach dem leckeren Kuchen den Nachmittag. So viele Männer mit großartigen Stimmen hat man nicht alle Tage im Haus. Passend zu unserem maritimen Sommerfest war auch das Programm des Chores gestaltet. Kräftig wurde mitgesungen, geschunkelt, geklatscht und getanzt. Nicht nur die Bewohner tanzten, sondern auch die Betreuungskräfte mit den Männern vom Shantychor. Was für ein toller Musiksommer im Eldeblick.

Des Weiteren hatten wir fast wöchentlich Besuch von unserer Rikscha, die „Radeln ohne Alter“ allen Bewohnern ermöglicht. Beim Küchentreff wurde fleißig gebacken und gekocht. Es gab auf Wunsch frischen Rhabarber-, Kirsch-, Eierlikör- und Selterskuchen und Holunderblütengelee. Unsere neue Strandbude zog bei uns ein und lädt immer wieder zu interessanten Gesprächen ein. Ein weiterer besonderer Tag, unser Geburtstagskaffee mit über 30 Bewohnerinnen und Bewohnern, die zum gemeinsamen Beisammensein eingeladen wurden. Hier konnte in Erinnerungen der vergangenen Geburtstage gesprochen werden. Ein Dank gilt der Kirchgemeinde, die uns an diesen Tagen immer mit einem kleinen Programm und Musik unterstützt.

Wir freuen uns nun auf die schönen Spätsommertage und begrüßen den Herbst mit seinen bunten Farben.

An alle Leser, liebe Grüße aus dem Eldeblick von den Bewohnern und Bewohnerinnen sowie den Mitarbeitern. Folgen sie uns gerne auf Instagram curata_seniorenheim_eldeblick

Claudia Becker

Tiere im Alter

Es wird von vielen Seiten empfohlen, sich im Alter ein Tier anzuschaffen. Jetzt hat man Zeit, sich um das Tier zu kümmern. Es sorgt für Bewegung, man ist nie allein, man hat wieder eine Aufgabe und die Anwesenheit dieses neuen Bewohners trägt wesentlich dazu bei, dass man sich nicht einsam fühlt.

Aber wie geht es weiter, wenn Frauchen oder Herrchen schwer erkranken oder plötzlich nicht mehr für ihren Liebling sorgen können? Verwandte können oft auch nicht helfen. Dann beginnt für das Tier oft eine sehr traurige Zeit, es wird abgeschoben in ein Tierheim und kann nur hoffen, wieder ein neues schönes Zuhause zu bekommen. Aber auch Tierheime können nicht alle Tiere aufnehmen.

Ich suche Menschen, die mit mir gemeinsam beraten, wie man diesen Tieren helfen kann. Wer hat die Möglichkeit, vorübergehend diese Tiere aufzunehmen, um sie dann an

andere Tierfreunde zu vermitteln? Derjenige, der ein oder mehrere Tiere hat, muss dafür sorgen, dass diese Unterbringung und Weitervermittlung vorher finanziell abgesichert ist. Wer hat Interesse, mitzuhelfen, so eine Möglichkeit zu schaffen, damit der Besitzer beruhigt ist und weiß, dass seine Lieblinge weiter versorgt werden?

Wer diesen Gedanken mit verwirklichen möchte, kann anrufen, schreiben oder selbst vorbeikommen.

Kontakt:
Ursula Teetz
Fontaneweg 6, 19395 Plau am See
Telefon: 0151 68161081
E-Mail: ursula.teetz@freenet.de

Ich freue mich auf Ihre Mithilfe!

Ursula Teetz

Erntefest in der Gemeinde Barkhagen

Am 2. September 2023 fand wieder das alljährliche Erntefest in der Gemeinde Barkhagen statt.

Gestartet wurde gegen 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Betriebsgelände von Landwirt Christian Schwager. Nach und nach trafen die 17 buntgeschmückten landwirtschaftlichen Fahrzeuge auf dem Hof ein. Gegen 12:30 Uhr begann Herr Kleinert den Gottesdienst zum Erntefest und bekam musikalische Unterstützung vom Landesposaunenwerk Mecklenburg-Vorpommern unter der Leitung von Martin Huss. 13:00 Uhr gaben die alten Bull Dogs den Ton zum Aufsteigen auf die Wagen an und der Festumzug fuhr dieses Mal mit kleiner Umleitung über die Dörfer bis zum Festplatz nach Plauerhagen.

Unter der Erntekrone eröffneten die Landwirte der Gemeinde und der Bürgermeister Burkhard Melcher den kurzweiligen

Nachmittag. Die Kinder konnten sich auf der Stroh- und Hüpfburg austoben, kreativ bei der Bastelstraße der Tagesmutter aus Plauerhagen sein, sich von Frau Diller schminken lassen oder bei der Kinderdisco einen Schnupperkurs mit den tanzenden Schmetterlingen absolvieren. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es nicht nur beim „bestgeschmückten Vorgarten“, sondern auch die Erwachsenen waren sehr motiviert beim Wettmelken und Strohballenweitwurf der Mifema Plauerhagen.

Für das leibliche Wohl an diesem Tage sorgte der Kultur- und Angelverein Barkhagen, der Förderverein Plauerhagen und zum ersten Mal gab es ein 3-Meter-Brot mit frischem Schmalz aus der Bäckerei H. Behrens. Der sonnige Tag fand dann einen gemütlichen Ausklang mit DJ Lode im Saal.

Stefanie Schwager



Festlich geschmückte Bull Dogs. Foto: Burkhard Melcher



Gottesdienst mit Herrn Kleinert. Foto: Stefanie Schwager

Pilzwanderung mit Pilzberater Lothar Strelow

Für alle, die Lust zum Wandern haben und unsere Umgebung besser kennenlernen möchten, lädt der Kneipp-Verein Plau am See e.V. ein. Lernen Sie die faszinierende Welt der Pilze kennen.

Datum: Sonntag, den 22. Oktober 2023
Uhrzeit: 13:00 Uhr
Treffpunkt: Tourist Info Plau am See

Leitung: Lothar Strelow
Kosten: Mitglieder: kostenlos
Nichtmitglieder: 3,00 Euro

Telefonische Voranmeldung:
Sigrid Schwarz: 038735 13698
Beate Möller: 0162 1044605

Kneipp Verein
aktiv & gesund

„Der Augenblick ist mein“

Am 30. September um 20:00 Uhr findet im Lehmhaus des Wangelineer Gartens ein Konzert mit Liedern von Thilo von Westernhagen statt.

Ausführende sind Monika von Westernhagen – Mezzosopran, Oliver Vogt – Piano und Warnfried Altmann – Saxophon. Thilo von Westernhagen (1950 – 2014) – Pianist/Komponist, neben der Komposition von über 30 Filmmusiken, so zum Beispiel für die Schimanski-Tatorte, verfasste er mehrere abendfüllende Opern, drei große Oratorien und zahlreiche Lieder.

Als Jazzpianist arbeitete er mit Künstlern wie Charlie Mariano, Joachim Kühn und seit 1998 auch mit Warnfried Altmann, wobei viele Platten- und CD-Aufnahmen entstanden. In dem angekündigten Konzert kommen vor allem seine Liedkompositionen zu Gehör, Vertonungen von Gedichten von Andreas Gryphius, Rossetti, Friedrich Hebbel, William Blake, Goethe, u. a.

Monika von Westernhagen – Mezzosopran, begann ihr Gesangsstudium an der HdK Berlin und vollendete es bei Prof. Ute



Warnfried Altmann (links), Monika von Westernhagen und Oliver Vogt.

Foto: Veranstalter

Niss an der Musikhochschule Lübeck mit dem Konzertexamen. Ihr reiches Konzertrepertoire führte sie unter anderem nach Italien, Österreich, Dänemark, Frankreich und nach Ägypten an das Kairo Opera House.

Oliver Vogt – Klavier, begann 1984 ein Studium an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Weimar mit Hauptfach Klavier bei Manfred Schmitz und Ferenc Gondi. Seitdem arbeitet er als freiberuflicher Musiker und Produzent. Cross-Over-Projekte, Kleinkunstprogramme und verschiedenste Konzertvariationen

entstanden seither. Seit 2009 ist er musikalischer Leiter des „Theaterschiff Magdeburg“.

Warnfried Altmann – Saxophon, studierte an der Musikhochschule in Dresden im Hauptfach Saxophon und arbeitete einige Jahre als Musiker in Big Bands. Seit Anfang der 1980er Jahre spielt er in verschiedenen Jazzformationen und komponiert. Hauptschaffensfeld ist für ihn die Improvisation, die ihn auch mit Künstlern anderer Bereiche, wie Tanz, bildende Kunst und Literatur zusammengeführt hat.

Klaus Hirrich

Bunter Herbst- und Pflanzenmarkt im Wangelineer Garten am 3. Oktober 2023



Es gibt natürlich auch noch viele andere Kürbisse als den Pink Banana.

Der Wangelineer Garten erstrahlt selbstverständlich auch im Herbst und lädt am 3. Oktober von 10:00 bis 16:00 Uhr wieder zum alljährlichen Herbst- und Pflanzenmarkt ein.

Zahlreiche Kunsthandwerker*innen der Region bieten ihre einzigartigen Produkte an, darunter handgefertigte Keramik, Schmuck, Seifen,

Papeterie und Filzprodukte sowie Vogelhäuser und kulinarische Spezialitäten wie z. B. der köstliche Schafkäse aus der Prignitz. Neben diesem bunten Markttreiben gibt es auch ein großes Angebot an Pflanzen. Der Wangelineer Garten und die Bio-Gärtnereien Wildpflanzenhof und Primula Veris bieten eine vielfältige Auswahl an Pflanzen zum Kauf an. Ebenfalls erhältlich sind Jungbäume alter regionaler Obstsorten. Zum

ersten Mal wird es auf dem Herbstmarkt einen Stand mit Kakteen geben. Ein abwechslungsreiches kulturelles Programm bildet den Rahmen für den Herbst- und Pflanzenmarkt.

Die Besucher können an einer Führung zu den Stroh- und Lehmbauten teilnehmen oder einer Führung durch den Wangelineer Garten lauschen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Dorfgemeinschaft und Mitglieder des Gartenvereins bieten frisch gebackenen Kuchen an, während das Gartencafé besondere Leckereien aus dem Lehmofen und vom Grill serviert. Natürlich gibt es wie jedes Jahr das Märchen an der Zauberblume. Zum krönenden Abschluss lauschen Groß und Klein dem Tur Tur Theater mit dem „Zauberer von Oz“.

Kommt vorbei und lasst euch von diesem bunten Herbst- und Pflanzenmarkt verzaubern. Wir freuen uns auf euren Besuch im Wangelineer Garten am 3. Oktober!

www.wangelineer-garten.de

Foto und Text: Klaus Hirrich

Jagdgenossenschaft Plauerhagen überreicht Spielgerät

Zum Anlass des Tages übergab der Vorstand der Jagdgenossenschaft Plauerhagen am 2. September 2023 feierlich das neue Fußballtor an die Kinder und Jugend in Plauerhagen.

Der Hintergrund dieser tollen Aktion ist, dass die Jagdgenossenschaft mit der Sonderausschüttung die Kinder- und Jugendarbeit in Plauerhagen unterstützen möchte. Der Vorstand selbst wehrte die ersten Bälle ab und weihte somit das neue Fußballtor mit ein.

Christian Schwager



Foto: Christian Schwager

Erfolgreiche Handballvorbereitung für zahlreiche PSV-Teams

Wie in jedem Jahr sind die Wochen unmittelbar vor Saisonbeginn mit zahlreichen Turnieren gespickt. Ein halbes Dutzend von Nachwuchsteams besuchten Turniere in nah und fern.

Die weiteste Fahrt erledigten die SeaBulls der mJA, die am ersten Septemberwochenende nach Pinneberg fuhren. Der Pinnau-Cup war als Generalprobe ein willkommenes Turnier mit vielen unbekannten Gegnern, die zumeist in den Ligen Hamburgs, Niedersachsens und Schleswig-Holsteins zu Hause sind. Die vier Spiele der Vorrunde bestritten die SeaBulls verlustpunktfrei. Auch im Halbfinale und im Finale waren die Seestädter mit Siegen gegen den Rellinger TV und den Barmstedter MTV nicht zu stoppen und gewannen souverän den Pinnau-Cup. Gleiches erledigte die mJB beim EURAWASSER-Cup in Bützow. Als ungeschlagener Turniersieger, anbei ein 10:6 Sieg gegen den höherklassigen Gegner aus Wismar, freuten sich Mannschaft und Trainer.

Die Mädchen der wJD und die Jungs der mJF 1 nahmen ebenfalls am EURAWASSER-Cup in Bützow teil. Durchaus ambitioniert fuhr ein Tross von Eltern und Trainern nach Bützow. Hier konnten alle Jungs der Mannschaft angemessen eingesetzt werden und Spielerfahrungen sammeln. Mit vier Siegen und einer äußerst knappen 2:3 Niederlage gegen HC Empor Rostock waren die Jungs glücklicher Turnierzweiter. Die Mädchen der wJD hatten es vergleichsweise schwerer. Sie fuhren nach einem anstrengenden Trainingslager mit Übernachtung am Sonntagnachmittag zum EURAWASSER-Cup. Aber auch sie erledigten ihre Aufgaben und Spiele mit Bravour und belegten mit einer Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen Platz drei im Teilnehmerfeld der fünf Mannschaften.

Mit Stralsund und Osterburg bestritten zwei weitere PSV-Teams Auswärtsturniere. Zum Vierländerturnier nach Sachsen-Anhalt fuhr die D-Jugend. Auch diese Mannschaft war mit einer Bilanz von zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage sehr erfolgreich und belegte den zweiten Platz. Einen richtigen Hochkaräter besuchten die Bullis der mJE 1. Sie sind einem Einladungsturnier nach Stralsund gefolgt und hatten es mit den vermutlich besten Mannschaften aus MV zu tun. Nach einer vermeidbaren Niederlage in der Vorrunde gegen den Gastgeber bestritten die PSV-Jungs das Halbfinale gegen die Mecklenburger Stiere. Einer knappen 7:10 Niederlage folgte das Spiel um den dritten Platz, erneut gegen den Stralsunder HV. Dieses Mal waren die Seestädter erfolgreicher und sicherten sich den viel umjubelten Bronzerang. Mit dem HC Empor Rostock, dem Stralsunder HV und Fortuna Neubrandenburg haben die E-Bullis immerhin drei Leistungszentren hinter sich gelassen.

Heimspiele Plauer SV Handball/Oktober

1. Oktober 2023

9:00 bis 14:00 Uhr: mJF Punktspielturnier

15:00 Uhr: mJA Plauer SV-SG Vorpommern

21. Oktober 2023

9:00 bis 14:00 Uhr: wJF Punktspielturnier

15:00 Uhr: mJA Plauer SV-NARVA Berlin

17:00 Uhr: wJB Plauer SV-SV GW Schwerin 2

Raimo Schwabe



Turniersieger mJA.



Turniersieger mJB.



Turnierdritter D-Jugend.



Turnierzweiter mJF.



Turnierdritter mJE.

Spieleabend in der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin möchte auch in diesem Herbst das nun schon traditionelle Skat-, Rommé- und Würfeltturnier veranstalten.

Der Termin dafür ist der 20. Oktober 2023, um 19:00 Uhr. Der Spieleabend findet im Saal der Gaststätte Lokal 103 in Ganzlin statt.

Das Startgeld beträgt wie immer 5,00 Euro.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

575 Jahre – Jubiläums- und Erntefest in Retzow

Liebe Mitbürger aus der Gemeinde Ganzlin mit allen Ortsteilen, liebe Gäste aus nah und fern,

nun möchten wir Ihnen die genauen Daten zum 575 Jahre Jubiläumsfest mit Ernteumzug für den 30. September 2023 des Dorfes Retzow mitteilen:

- 13:00 Uhr: Beginn mit dem Erntedank-Gottesdienst in Retzow
- 14:00 Uhr: Abfahrt des Festumzuges nach Gnevsdorf, Wangelin, Hof Retzow und zurück nach Retzow zum Dorfplatz
- 15:30 Uhr: Ankunft der Fahrzeuge am Dorfplatz, Beginn des bunten Treibens auf dem Dorfplatz mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Feuerwehr, Bildergalerie, Süßes und Eis, Getränke und Imbiss, Mitmachclown, Schubkarrenwettrennen, Bierkrugschieben u.v.m.
- 16:00 Uhr: Gemeinsame Kaffeetafel im Festzelt mit dem „Teterower Schalmeyen e.V.“
- 16:30 Uhr: Auftritt „Tanzende Schmetterlinge“ aus Plauerhagen
- ab 20:00 Uhr: Tanz mit DJ Henry im Festzelt

Unser kleiner Ort freut sich auf viele Besucher bei hoffentlich super Wetter, auf festlich geschmückte Fahrzeuge und guter Laune. Verbringen Sie mit uns einen schönen Tag.

Das Organisationsteam Retzow

Segen für den Tag und Gaben für die Tafel

Der letzte Regionalmarkt war eine wasserreiche Angelegenheit.

Wir hoffen sehr auf besseres Wetter am 30. September, wenn wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde diesen besonderen Tag eröffnen.

Um 10:00 Uhr wird fröhliche Bläsermusik ertönen und alle sind eingeladen mit einem Segen in den Tag zu starten.

Davor und danach können gerne Gaben für die Tafel in die Kirche gebracht werden.

Wir nehmen wieder haltbare Lebensmittel, aber auch Obst und Gemüse aus den Gärten dankbar an und geben diese Gaben dann weiter an die Ausgabestellen der Tafeln in Karow und Plau am See.

Schon jetzt vielen Dank an alle, die etwas bringen.

Hannah Poppe

Der Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V. lädt ein

„Aber bitte mit Sahne...“

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit österreichischer Musik- kultur. Wiener Lieder, Musik von Johann Strauß und Udo Jürgens mit Fritz Abs aus Parchim.

Wo: Gemeindesaal in 19395 Gnevsdorf

Wann: Samstag, den 7. Oktober 2023

Beginn: ab 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Getränken und viel guter Laune

ab 16.00 Uhr Konzert

Der Eintritt ist frei!

Spenden für den nächsten Bauabschnitt „Sanierung Turm“ sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und bedanken uns im Voraus!

Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V., Steinstr. 18, 19395 Ganzlin OT Gnevsdorf, Tel./Fax: 038737 20263

Vereinsregister: VR 6446, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE64 1405 2000 1301 0151 01

Halloween auf dem Burggelände

Am 30. Oktober gibt es wieder schaurigen Gruselspaß auf dem Burghof. Das Team vom Café Glücksmoment bietet ab 16:00 Uhr Gruselspaß im Innenhof.

Das Gruselkabinett öffnet um 18:00 Uhr (Eintritt ab 12 Jahren: 5,00 Euro, inkl. ein Getränk). Ebenfalls ab 16:00 Uhr gibt es

bis 19:00 Uhr Bastelzauber für kleine Monster im Haus des Gastes mit dem Team der Bibliothek. Dazu um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr Geschichten zum Gruseln!

Komm, wenn du dich traust! Es warten einige Überraschungen im Dunklen!

Veranstaltungen im September und Oktober 2023

Mittwoch, 20. September 2023, 10:00 Uhr, Bossow: Wanderung über den Fledermauslehrpfad mit Bunkerbesichtigung

Mittwoch, 20. September 2023, 19:00 Uhr, Klinik Silbermühle Plau am See: Kreuz-Zeichen, Ein Streifzug durch die christliche Kunst, Referent: German Schwarz, Teterow

Donnerstag, 21. September 2023, 11:00 bis 16:00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf: Schaubacken

Donnerstag, 21. September 2023, 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten

Freitag, 22. September bis Sonntag, 24. September 2023, Plau am See/Appelburg: Antik- und Trödelmarkt

Freitag, 22. September bis Sonntag, 24. September 2023, Wangelin: Tadelakt Baustellenkurs - Europäische Stätte für Lehmabau

Samstag, 23. September 2023, 10:00 Uhr, Karower Meiler: Herbstfest rund um den Karower Meiler mit Regionalmarkt und Pilzwanderung um 9:00 Uhr

Samstag, 23. September 2023, Hubbrücke Plau am See: Tage der Industriekultur am Wasser, Führung mit Hebung der Brücke um 10:00 und 14:00 Uhr

Samstag, 23. September 2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt

Sonntag, 24. September 2023, Hubbrücke Plau am See: Tage der Industriekultur am Wasser, Führung mit Hebung der Brücke um 10:00 und 14:00 Uhr

Sonntag, 24. September 2023, 10:00 Uhr, Alt Schwerin: Kartoffelfest im Agroneum

Sonntag, 24. September 2023, 17:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau am See: Junger Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern, Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss

Montag, 25. September bis Freitag, 29. September 2023, Wangelin: Baustellenkurs: Lehmputze fachgerecht aufbringen

Donnerstag, 28. September 2023, 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten

Donnerstag, 28. September 2023, 19:30 Uhr, Gaarder Mühle: Mondscheinpaddeln auf dem Woseriner See

Freitag, 29. September 2023, Sportplatz Plau am See: Kinderfest der Schulen

Samstag, 30. September 2023, 10:00 Uhr, Markt Plau am See: 2. Plauer Regional- und Gesundheitsmarkt

Samstag, 30. September 2023, Retzow: Erntefest und 575-Jahr-Feier

Samstag, 30. September 2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 30. September 2023, 17:00 Uhr, Badestrand Plau am See/Quetzin: Oktoberfest im Festzelt

Samstag, 30. September bis Sonntag, 1. Oktober 2023, Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern

Samstag, 30. September bis Montag, 2. Oktober 2023, Plauer See: Nevellüücht Regatta 2023

Samstag, 30. September bis Dienstag, 3. Oktober 2023, Platschow: Oktoberfest auf den Elefantenwiesen

Montag, 2. Oktober 2023, Sportplatz Wendisch Priborn: Herbstfeuer

Dienstag, 3. Oktober 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr, Wangelin: Herbst- und Pflanzenmarkt

Dienstag, 3. Oktober 2023, 14:00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf: Ende der Saison - Führung durch die Dauerausstellung

Dienstag, 3. Oktober 2023, 14:00 Uhr, Wangeliner Garten: Führung zu den Strohballen- und Lehmhäusern

Dienstag, 3. Oktober 2023, 16:00 Uhr, Haus des Gastes Plau am See: Bilderbuchkino

Freitag, 6. Oktober bis Sonntag, 8. Oktober 2023, Wangeliner Garten: Seminar „Stille und Stimme“ - ein Wochenendseminar für die Grundlagen der Stimmbildung

Samstag, 7. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 7. Oktober 2023, 16:00 Uhr, Malchow: Brückenfest

Samstag, 7. Oktober 2023, Dorfplatz Ganzlin: Herbstfeuer

Montag, 9. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Haus des Gastes Plau am See: Jazz und Aphorismen - Ein literarisch-musikalisches Programm mit Klaus D. Koch und Andreas Pasterack

Samstag, 14. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 14. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Bäckerei Behrens: Literarischer Kaffeeplausch: Das Lese-Café

Samstag, 14. Oktober 2023, 18:00 Uhr, Leisten: Herbstfeuer

Samstag, 14. Oktober bis Sonntag, 15. Oktober 2023, Plau am See/Appelburg: Antik- und Trödelmarkt

Montag, 16. Oktober 2023, 9:30 Uhr, Karower Meiler: Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer

Voranmeldung unter 0171 8096261

Montag, 16. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg: Mitgliederversammlung des Kneipp-Vereins Plau am See

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 18:30 Uhr, Plau am See, Steinstraße 23: Klangreisen und Klangmeditation - eine Reise in die Tiefenentspannung mit Beate Unger

Samstag, 21. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 21. Oktober 2023, Karow: Herbstfeuer

Sonntag, 22. Oktober 2023, 10:00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin: Kürbisfest

Sonntag, 22. Oktober 2023, 10:00 Uhr, Fischerhaus Plau am See: Große Räucherschule

Dienstag, 24. Oktober 2023, 10:00 Uhr, Malkwitz: Was vom Jahr bleibt, Wanderung um den Malkwitzer See

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Karower Meiler: Vortrag „One Health“ - Alles hängt mit Allem zusammen

Samstag, 28. Oktober bis Dienstag, 31. Oktober 2023, Plau am See, Schule am Klüschenberg: 3-Tage-Musical-Workshop für Kinder von 8 bis 13 Jahren von 10:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt

Montag, 30. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Burghof Plau am See: Halloween - Geister-Spuk & Gruselkabinett

Dienstag, 31. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Platschow: Halloween auf dem Elefantenhof, Gruseliger Spaß mit den grauen Langnasen

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum
4. Oktober 2023

038735/ 45678 / info@plau-am-see.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See – Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat mit Beschluss vom 13. September 2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ in der Fassung vom August 2023 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und Anhängen gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Größe von etwa 18,9 ha und umfasst die Flurstücke 63 (tlw.), 64 (tlw.), 65/3, 66/3, 67/3, 68/3, 69/3, 73/3, 74/3, 75/3, 76/3, 76/5, 77/4, 77/6, 78/4, 78/6, 79/2, 80/2, 115/13, 115/17, 155, 156/11, 157/19, 158, 159, 160/21, 161/63, 162/1, 162/2, 162/3, 162/4, 401/1, 401/3, 401/34, 401/35, 401/36, 401/40, 401/41, 401/42, 401/43, 401/44, 401/45, 401/46, 401/47, 401/48, 401/49, 401/50, 401/51, 401/52, 401/53 und 401/54 der Flur 6 in der Gemarkung Plau.

Planungsziel ist die Neuordnung der zulässigen Nutzungen. Neben der Ansiedlung von Gewerbebetrieben sowie großflächigen Einzelhandelsbetrieben soll mit dem Verfahren die Verkehrsführung in Richtung Quetziner Straße geregelt werden. Darüber hinaus soll durch die Festsetzung eines Mischgebietes gemäß § 6 BauNVO ausgehend vom Wohngebiet Quetziner Straße südlich des Geltungsbereiches ein immissionsverträglicher Übergang zu den geplanten gewerblichen Nutzungen an der Rostocker Chaussee geschaffen werden.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, Stand August 2023, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom **28.09.2023**

bis einschließlich **01.11.2023** auf der Internetseite des Amtes Plau am See unter dem Pfad <https://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php> sowie über das Bau- und Planungsportals M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während folgender Dienststunden möglich:

Montag:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

- 1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
- 2. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- 3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- 4. Genehmigung der Waldumwandlung
- 5. Verträglichkeitsanalysen
- 6. Genehmigung der Erstaufforstung
- 7. Schallimmissionsprognose
- 8. DIN 4109-1
- 9. DIN 4109-2

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden:

- Das gesamte Plangebiet ist siedlungstopografisch günstig gelegen.
- Das Vorkommen von Bodendenkmälen kann nicht ausgeschlossen werden. Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche:

- vorliegend handelt es sich um intensiv genutztes Grünland mit mittlerem landwirtschaftlichem Ertragsvermögen.
 - Im Verlaufe des Vorhabens ist bei der zuständigen Forstbehörde ein Antrag auf Waldumwandlung zu stellen. Ein entsprechender Antrag wurde am 14.02.2023 beim Forstamt Wredenhagen gestellt und am 07.06.2023 genehmigt. Die vom Forstamt gestellten Auflagen sind zu beachten.
- Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser:

- Das Plangebiet befindet sich in dem Trinkwasserschutzgebiet der Grundwasserfassung Plau am See.
 - Im direkten Vorhabensbereich befinden sich keine berichtigungspflichtigen Oberflächengewässer.
- Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft:

- Die Stadt Plau am See gehört zu der Klimazone Mittelbreiten. Das Klima ist maritim.
 - Die vorherrschenden Windrichtungen sind dem Westsektor zuzuordnen.
- Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt:

- Die Flächeninanspruchnahme durch Neuversiegelung im Planungsgebiet verursacht eine Zerstörung der vorhandenen Vegetationsdecke. Gleichzeitig gehen mit der Veränderung der Versiegelungsart Teilhabensräume heimischer Insekten und anderer Kleinlebewesen verloren.
- Um die Betroffenheit von den nach FFH IV-Arten streng geschützten Pflanzen und Tieren im Zusammen-

hang mit dem Vorhaben zu prüfen, wurde ein aktueller Artenschutzfachbeitrag angefertigt mit der Einhaltung und Umsetzung der dort beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen insbesondere der VM1 Brutzeitenregelung insbesondere für geplante Gehölzrodungen sind keine negativen Folgen für das Schutzgut Tiere und Pflanzen zu erwarten.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild:

- Der Untersuchungsraum ist durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Die landwirtschaftliche Vorprägung des Planungsraums sowie die Nähe zur Bundesstraße B 103 vermindern die Erlebbarkeit und Wahrnehmbarkeit der lokalen Landschaft als Natur- und Lebensraum.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung:

- Der Geltungsbereich des Vorhabens befindet sich im Norden des Siedlungsschwerpunkts der Stadt Plau am See und umfasst intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen.
- Westlich des Vorhabenstandortes verläuft die Bundesstraße B 103 (Rostocker Chaussee) und parallel ein straßenbegleitender Radweg.
- Zudem befindet sich der Geltungsbereich in einem ausreichenden Abstand zu schutzbedürftigen Wohnbebauungen, wodurch eine Beeinträchtigung auf diese ausgeschlossen werden kann.
- Der den geplanten Nutzungen zugeordnete Kunden-Verkehr soll über

eine neu herzustellende Grundstückszufahrt abgewickelt werden. Der dazu erforderliche Knotenpunkt soll mit zwei Fahrspuren für die Ausfahrt auf die Bundesstraße und einer Fahrspur für den ankommenden Verkehr hergestellt werden. Im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans wird die vorhandene Zufahrt genutzt, um den Zulieferverkehr der geplanten Verbrauchermärkte aufnehmen zu können. Das damit in Verbindung stehende, tägliche Lkw-Aufkommen wird zu keiner wesentlichen Erhöhung des bestehenden Verkehrsaufkommens führen.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:

- Aus archäologischer Sicht sind im Geltungsbereich des o. g. Vorhabens Funde möglich.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung:

- Der Geltungsbereich des B-Planes Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ unterliegt keinen Schutzgebietsausweisungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bzw. dem Naturschutzausführungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V).
- Das nächstgelegene nationale Schutzgebiet befindet sich südlich in ca. 200 m Entfernung zum Planungsraum. Es handelt sich um das Landschaftsschutzgebiet LSG 008 „Plauer See“.
- Das nächstgelegene europäische

Schutzgebiet befindet sich östlich in ca. 650 m Entfernung zum Planungsraum. Es handelt sich um das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) DE 2539-301 „Plauer See und Umgebung“.

- Die nächstgelegenen Schutzgebiete befinden sich südlich in ca. 1.800 m Entfernung. Es handelt sich um das Naturschutzgebiet NSG 304 „Plauer Stadtwald“ und das gleichnamige europäische Vogelschutzgebiet DE 2539- 401.

Hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung.

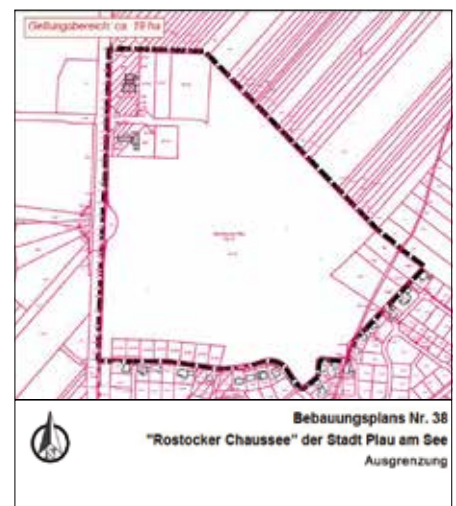
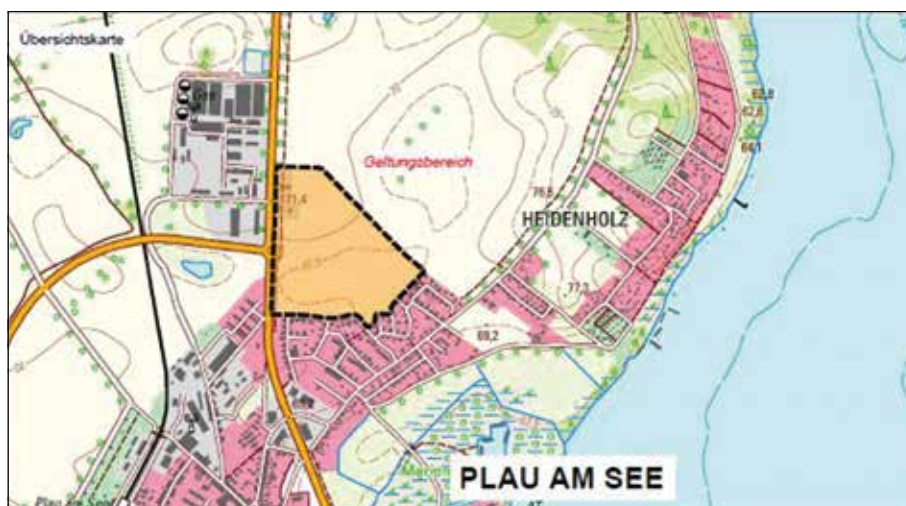
Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere, nach Einschätzung der Stadt nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind.

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans der Stadt Plau am See vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Plau am See, den 06.09.2023

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



**Die Stadt Plau am See sucht zum 01.01.2024 in der Kurverwaltung
eine/n Sachbearbeiter/in Kurverwaltung (m/w/d)**

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit mit 39,0 Wochenstunden**, vergütet nach **TVöD-VKA Entgeltgruppe 6** im Angestelltenverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Sachbearbeitung in der Kurverwaltung
- Abrechnung und Festsetzung der Kurabgabe einschließlich Außendienstkontrollen
- Administrative Betreuung des Fachanwenderprogramms (AVS)
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von touristischen Veranstaltungen
- Gremienarbeit; Betreuung des städtischen Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe (in Vertretung)
- Meldung von Künstlersozialabgaben und von gebührenpflichtigen Veranstaltungen (GEMA) der Stadt Plau am See und der amtsangehörigen Gemeinden
- Mitwirkung bei der Erstellung der Fremdenverkehrsstatistik und Satzungsänderungen
- Unterstützende Sachbearbeitung im Bereich Wirtschaftsförderung

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Angestelltenlehrgang 1, alternativ einen Berufsabschluss als Tourismuskaufruf/-mann
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen

geschick sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen

- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie hohe Dienstleistungsorientierung und Bürger*innenfreundlichkeit
- interkulturelle Kompetenz sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; Englischkenntnisse sind von Vorteil
- gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) sowie die Bereitschaft, sich in die fachspezifischen Programme einzuarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 29.09.2023** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an:

**Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-18 von Frau Höppner (SGL Fremdenverkehr).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 06.09.2023

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Die Stadt Plau am See sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungsamt eine/n Sachbearbeiter/in Einwohnermeldeamt (m/w/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit mit 35,0 Wochenstunden**, vergütet nach **TVöD-VKA Entgeltgruppe 6** im Angestelltenverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Sachbearbeitung im Meldewesen, insbesondere An-, Ab- und Ummeldungen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden

und Bürgerbegehren (z. B. Anlage und Pflege der Wählerverzeichnisse, Briefwahlausstellung)

- Beantragen von Führungszeugnissen und Meldebescheinigungen
- Ausstellen von Pässen und Personalausweisen
- Prüfung und Ausstellung von Fischereischeinen
- Erteilung von Auskünften und Auswertung des Melderegisters
- Vertretung im Standesamt; Aufgaben des Personenstandswesens bearbeiten, Vorbereitung und

Durchführung von Eheschließungen, Beurkundungen vornehmen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Angestelltenlehrgang 1 oder eine vergleichbare, einschlägige Qualifikation
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie hohe Dienstleistungsorientierung

- rung und Bürger*innenfreundlichkeit
- interkulturelle Kompetenz sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; Englischkenntnisse sind von Vorteil
- gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) sowie die Bereitschaft, sich in die fachspezifischen Programme einzuarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

(Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 29.09.2023** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an:

**Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc.

bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-30 von Herrn Salewski (Ordnungsamtsleiter).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 08.09.2023

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ganzlin

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17

„Solarpark Ganzlin-Süd I“ sowie zur 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin hat in der Sitzung am 3. November 2022 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“ sowie die 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 der Gemeinde Ganzlin für das Gebiet südlich der landwirtschaftlichen Nutzflächen zwischen dem Ortskern Ganzlin und der „ehemaligen Bahntrasse nach Stuer“, östlich der „B 103“, nördlich und westlich angrenzender Waldflächen ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen und erfasst die Flurstücke 75, 76, 77, 78, 80, 93, 94, 97, 98, 99, 101, 102/3 (ehemalige Bahntrasse nach Stuer, teilw.), 104/2, 106, 201 der Flur 2 in der Gemarkung Ganzlin.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte

zu entnehmen. Der Änderungsbereich wird begrenzt im Norden durch die ehemalige Bahntrasse nach Stuer, im Osten durch angrenzende Waldfläche, im Süden durch angrenzende Waldfläche und im Westen durch die B 103.

Um einen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien und Versorgungssicherheit zu leisten, beabsichtigt die Gemeinde Ganzlin (Landkreis Ludwigslust-Parchim) Bauflächen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zu schaffen, die vom Solarpark Ganzlin - Süd I Infra GmbH & Co. KG geplant und betrieben werden soll. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 17 und der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans sollen dazu die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

Dazu liegt der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 17 sowie der Änderung

des Teilflächennutzungsplans Stand August 2023 mit der Begründung in der Zeit vom

27.09.2023 – 27.10.2023

im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten
nach Vereinbarung)

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Plau am See unter dem Pfad <http://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php> und auf dem Landesportal unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte möglich.

Während des Auslegungszeitraumes können von Jedermann Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 17 und zur Änderung des Flächennutzungsplans vorgebracht werden. Diese werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 17 und die 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Plangeberin deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines

Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet.

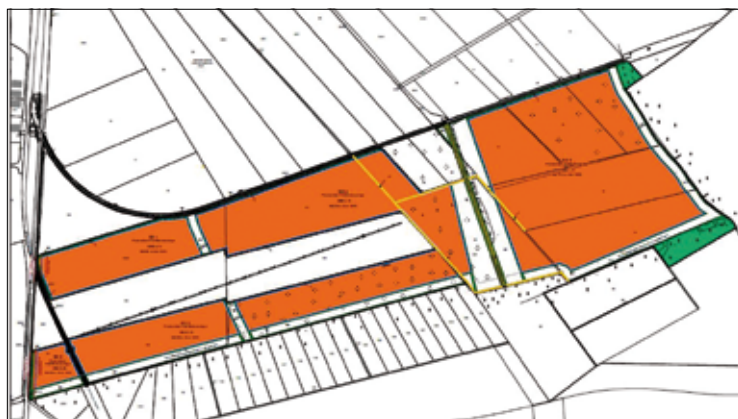
Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

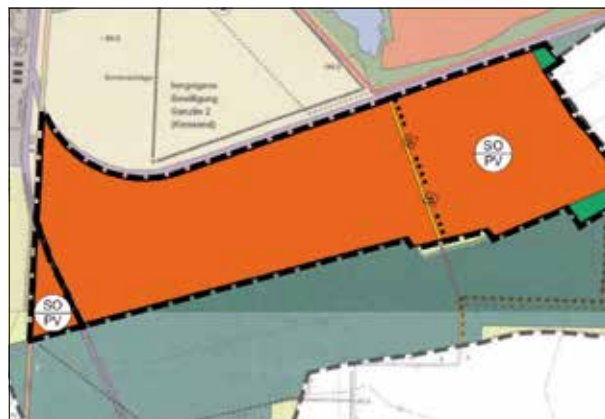
Ganzlin, 28.08.2023

gez. Jörg Ahlgrimm
stellv. Bürgermeister

Anlage 1:
Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 17 und 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Ganzlin-Süd I“, Gemeinde Ganzlin - Vorentwurf.



Geltungsbereich der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin - Vorentwurf.

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Plau am See

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden im Rathaus mit:

- Dienstag, 26. September 2023
 - Dienstag, 17. Oktober 2023
- jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden oder Termine mit mir vereinbaren.

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bereitschafts- telefonnummer Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau am See unter:

0172 3458133

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der

Örtlichkeit an unsere E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder telefonisch unter 038735 49443.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

in der Zeit
vom 20.09. bis 17.10.2023

in Plau am See:

Frau K. Axnick	zum 95.
Frau H. Lange	zum 95.
Frau E. Ulrich	zum 85.
Frau A. Weigelt	zum 85.
Frau I. Kienitz	zum 85.
Frau V. Ivkina	zum 85.
Frau E. Dunkelmann	zum 85.
Frau E. Samorski	zum 80.
Herr N. Hytra	zum 80.
Frau E. Frohmüller	zum 80.
Frau S. Seifert	zum 80.
Frau E. Stüber	zum 75.
Frau E. Roock	zum 75.
Herr W. Mehl	zum 75.
Herr H.-J. Böhm	zum 75.
Herr B. Schwark	zum 75.
Herr G. Hannemann	zum 75.
Herr H.-J. Horn	zum 70.
Frau C. Frehse	zum 70.
Frau R. Zuther	zum 70.
Frau H. Lemke	zum 70.
Frau U. Engel	zum 70.
Frau V. Bilbileva	zum 70.
Frau C. Szabó	zum 70.
Frau H. Erdmann	zum 70.
Herr Dr. E. Donauer	zum 70.
Herr W. Priebe	zum 70.
Frau E. Brauer	zum 70.
Frau M. Frommer	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau H. Drewanz	zum 90.
Frau H. Hilgert	zum 80.
Frau B. Creutzburg	zum 80.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau H. K. Schilling	zum 75.
----------------------	---------

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Einladung zum Trauertreffen

Am 1. Oktober gibt es wieder ein Treffen der Gruppe „Trauer & Begegnung“. Um 11:00 Uhr, je nach Wetterlage, auf dem Friedhof oder im Gemeindehaus.

Eingeladen ist jeder, der sich angesprochen fühlt.

Catrin Grabow

Bereitschaftszeiten Zahnärzte

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich.

In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See/Lübz/Goldberg.

24.09.2023 ZA P. Glaner
Plau am See, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

25.09.2023 ZA J. Hasak
Lübz, Bobziner Weg 1
Mobil: 0152 03930848

07.10.2023 ZÄ K. Schwarz
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

08.10.2023 ZÄ S. Rath
Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

09.10.2023 Dr. L. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

19.10.2023 ZÄ K. Schwarz
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereitschaftszeiten Apotheken

18.09. bis 24.09.2023

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

25.09. bis 01.10.2023

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

02.10. bis 08.10.2023

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

09.10. bis 15.10.2023

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

16.10. bis 22.10.2023

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung Ärzte

Dr. Bahre	09.10. bis 13.10.2023
FA Monawar	27.09. bis 03.10.2023
Dr. Wilde	09.10. bis 13.10.2023

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Marianne und Axel Nissler



Herzlichen Glückwunsch

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

10. Oktober und 24. Oktober 2023

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherinsolvenz-beratungsstelle des OV Lütz und Umgebung e.V.

Benziner Chaussee 1, 19386 Lütz
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Wir trauern um:

Helmut Becker
Ruth Böttcher
Valerie Neuhäuser
Christa Kienast
Marianne Schröder
Christa Ihrke-Voß
Klaus Neß
Bernd Stojke
Brigitte Schiefske
Bernhard Voß
Rita Fitzer
Harry Martins
Lothar Zeigner
Enrico Schwabke
Christel Rudat
Arnold Kinzilo

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der Sprechstunden-freien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer.

**Notfallnummer:
116117**

Bereitschaftzeiten:

Montag 19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag 19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch 13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag 7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag 7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage 7:00 Uhr - 7:00 Uhr
In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Termine Plauer St. Marien Kirche

24.09.2023, 10:00 Uhr: Gottesdienst

24.09.2023, 17:00 Uhr: Bläserkonzert des Jungen Bläserkreises Mecklenburg Vorpommern unter der Leitung von Martin Huss
30.09.2023, 10:00 Uhr: Segen für den Tag, Eröffnung des Regionalmarktes mit Bläsern

01.10.2023, 10:00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst

04.10.2023, 15:00 Uhr: Einweihung des Pavillons auf dem Friedhof mit anschließendem Kaffeetrinken

08.10.2023, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Markt 13, 19395 Plau am See

Sonntag-Messe
Plau am See: 8:30 Uhr

Wochentag-Messe
donnerstags: 9:00 Uhr

Frauenkreis:
27.09.2023 und 26.10.2023
14:30 Uhr im Gemeinderaum

Fahrdienste:
Wer aus der Reha-Quetzin zum Sonn-

tagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735 42081.

Termine:

01.10.2023 - Erntedank
08.10.2023 - Gottesdienst, anschließend Weihefest-Frühstück im Gemeinderaum

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See,
Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am:

18. Oktober 2023.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der
**6. Oktober 2023
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).**

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorgelegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

und Wünsche und Daten zu Anzeigen bitte an
info@druckerei-froh.de



Stände

Anne & Herr Schulz - **Holz Kunst, Produkte aus der Region, Stoff Kunst**
 Appelhoff Plau - **frische geerntete Plauer Äpfel und selbst gemachte Säfte**
 Bäckerei Behrens - **PlauPaul Stollen, Treberbrot & Treberbrötchen, Blütenbrot**
 Caroline Handmade - **lokale und internationale Feinkost, Wein und Tapas**
 Creativ und Hobby - **handgefärbte, recycelte, Fair Trade- und Biowolle**
 Evang. Luth. Kirche Plau - **Gestricktes und Genähtes**
 Familie Melcher - **Marmelade, Pesto, Konfekt, Eingewecktes und Stauden**
 Gemüse Sarah - **erntefrisches regionales Gemüse aus dem hauseigenen Garten, selbst gemachte Rauchwurstspezialitäten, Eingewecktes aus dem Glas, selbst gestrickte Socken und gebastelte Grußkarten**
 Hof Regner - **Brennerei, Imkerei, Obstanlage - alles aus eigener Herstellung**
 Hofladen Engel - **Schweine- & Rindfleischprodukte vom eigenem Hof ganzjährig; Wildfleischsorten aus heimischen Revieren sowie Eier, Eierlikör & Nudeln von unseren Biohühnern**
 Hofladen Michael Reier - **über 20 Sorten erntefrische Kartoffeln aller Art aus der Region**
 Mikasi.sovielSchönes - **Makrameearbeiten, Genähtes und bestickte Einzelstücke**
 Müritzfischer - **regionale Fischbrötchenspezialitäten, Räucherfisch uvm.**
 PlauPaul - **Anis-Likör - konzipiert in Plau, hergestellt in Hamburg**
 Plaupause - **Plauer Designartikel & Verkauf Plauer Stadtgutschein**
 Seeblick Imkerei Christian Rohde - **Honigvariationen aus eigener Herstellung**
 UNIKUM Keramik - **handaufgebaute Keramik-Unikate**
 Wangeliner Garten - **Marmeladen-, Kräutersalz-, Honig-, Essig- und Aufstrich-Sortiment, Brände, Samenbomben, Bücher sowie Äpfel zum Sofortverzehr**



Fürs leibliche Wohl vor Ort

Bäckerei Behrens - **belegte Brötchen, Kaffee & Kuchen**
 Café Glücksmoment - **Frühstücksvariationen, Kaffee & Kuchen, Bubble Tea und Snacks**
 Caroline Handmade - **lokale und internationale Feinkost, Wein und Tapas**
 Café Faltenrock - **Bretzel, Leckeres für Klein und Groß sowie Erdbeerbowle**
 Hofladen Engel - **frisch gebratene Bratwurst, Pizzafleischkäse im Brötchen und selbstgekochte Soljanka aus der Gulaschkanone**
 LudwigsLuster Braumanufaktur - **frisch gezapftes Bier und viele weitere leckere Getränke mit und ohne Alkohol**
 Mecklenburger Landküche - **selbstgekoelter Erbseneintopf mit Bockwurst aus der Gulaschkanone**
 Müritzfischer - **regionale Fischbrötchenspezialitäten vom Aal, Stör, uvm.**
 Seeblick Imkerei Christian Rohde - **Honigverkostung**
 Schülercafé der Grundschule Plau am See, Klasse 4B - **selbst gebackene Kuchen und Köstlichkeiten**

Programm für die Kleinen

Kleiner Spielplatz an der Kirche, Kinderschminken, XXL-Seifenblasen, Erntedank-Basteleien, Hüpfburgvergnügen

Programm für die Großen

10 Uhr	Eröffnung durch die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde und die Katholische Kirche Plau mit gemeinschaftlichem Segen für den Tag bei fröhlich-jugendlicher Bläsermusik und dem traditionellen jeweils 1,5m langem frisch gebackenen Blüten- und Treberbrotanschnitt mit dem Plauer Bäckermeister H. Behrens
10.30 Uhr	Eröffnung des Regional- und Gesundheitsmarktes durch den Bürgermeister S. Hoffmeister mit Vorstellung der einzelnen Akteure
10 - 16 Uhr	Stille, Gebet und Gedanken zum Erntedank in der Kath.-Kirche, Markt 13
10 - 16 Uhr	Gesundheitsmarkt im Rathaus mit: manuelle Lymphdrainage, Schamanische Heilrituale, Waldbaden, Energetische Blockadenlösung, Ganzheitliche Lebens-, Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Energetisches Coaching, Wellness & Massagen, Sport & Fitness, Yoga, Physiotherapie, Therapie nach Liebscher & Bracht, Gesundes Wasser, Salben & Tinkturen, Ätherische Öle, Heilsteine, Schmuck, Kartenlegen, Traditionelles Heilbesprechen, Auraanalyse
11, 13 und 15 Uhr	Live Musik - Titanic Orchester
12 und 14 Uhr	Moderation und Tanz mit DJ Perry

30. September 2023

2. Plauer Regionalmarkt



Marktplatz Plau am See 10.00-16.00 Uhr

**Gesundheitsmarkt
im Rathaus**



10.00 Uhr: ERNTEDANK! Segen für den Tag mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde und der Katholischen Kirche Plau

10.00 – 16.00 Uhr: Gemeinsames Essen und Trinken! Es stehen vielfältige Leckereien zum Verzehr bereit. • Gesundheitsmarkt im Rathaus • Spiel und Spaß für unsere Kleinen • Willkommen zu Stille, Gebet und Gedanken zum Erntedank in der Kath.-Kirche

11.00, 13.00 und 15.00 Uhr: TITANIC Orchester (live)



www.plauamsee.de



Getördert durch das Land
Mecklenburg-Vorpommern
aus dem Sofortprogramm
„Re-Start - Lebendige Innenstädte MV“